Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 20 • Donnerstag, 15. Mai 2025

Garten und Grillmarkt

30. Mai, 11-19 Uhr

Ettlingen

Mai Happy Day in Ettlingen

Samstag, 24. Mai 2025

15 bis 21 Uhr

Art Open 11 bis 21 Uhr

Bummeln & Einkaufen | Genießen & Verkosten | Musik & Kultur

Geänderter Redaktionsschluss für die Ausgabe 22

Schon wieder ein geänderter Abgabe- und Redaktionsschluss. Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 29. Mai, erscheint das Amtsblatt bereits am Mittwoch, 28. Mai. Der Abgabetermin für Vereinsberichte im Redaktionssystem Artikelstar verschiebt sich daher auf Freitag, 23. Mai.
Einen Jahresüberblick über geänderte Redaktions- und Abgabeschlüsse finden Sie im Artikelstar über die Auswahl „Kalender“.

Weitblick vom Bismarckturm

Immer am dritten Sonntag im Monat kann man von April bis September den Bismarckturm besteigen, „Schlüsselgewalt“ hat der Verein Robbergfreunde e. V. Nächster Termin: 18. Mai, von 11 bis 17 Uhr. Bei schönem Wetter blickt man bis zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen. Zu erreichen ist der Turm via ausgeschildertem Panorama-Wanderweg, der auf 2,5 Kilometern zu Aussichtspunkten und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten führt.
Betreten des Turms auf eigene Gefahr, bei Regenwetter bleibt er zu. Der Schlüssel kann auch gegen eine Kaution beim Museum im Schloss ausgeliehen werden, Telefon 07243 101 273. Weitere Termine: 15. Juni, 20. Juli, 17. August und 21. September.

„Blümle-Aktion“ für Altstadt-Fenster: die Innenstadt aufblühen lassen!

Frisch bepflanzt sind die Blumenkästen am Rathaus: mit den bald üppig sprießenden Geranien, Süßkartoffeln und Petunien ist das Gebäude im Sommer beliebtes Fotomotiv. Nachmachen erwünscht!

„Blümle“ für Altstadtfassaden: die Stadt Ettlingen lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner der historischen Altstadt herzlich dazu ein, Teil einer besonderen Aktion zu werden: stellen Sie jetzt einen Antrag über den städtischen Verfügungsfond und lassen Sie sich so blumengeschmückte Balkonkästen für Fenster Ihres Obergeschosses finanzieren. Denn sobald Sie die Genehmigung erhalten, können Sie sich einen oder mehrere Blumenkästen Ihrer Wahl mitsamt Befestigungsmaterial und Pflanzen kaufen und diese anschließend über den Verfügungsfonds abrechnen. Die ‚Balkonkästen Aktion‘ ist eine farbenfrohe Möglichkeit, um aktiv zur Verschönerung der Innenstadt beizutragen.
Einen besonderen Service gibt es am 30. Mai: Im Rahmen des Garten- und Grillmarktes können Innenstadtbewohner ihre Balkonkästen direkt vor Ort bepflanzen lassen. Außerdem präsentiert die Stadtgärtnerei Beispielkästen zur Inspiration.
Der Verfügungsfonds steht übrigens grundsätzlich allen offen, die gute Ideen zur Aufwertung der historischen Altstadt haben – sei es im kleinen oder im größeren Rahmen. Ob Fensterblumenkästen, kreative Sitzgelegenheiten, Aktionen zur Belebung von Plätzen oder neue Nutzungskonzepte für Leerstände – willkommen sind alle Projekte, die zur Aufwertung und Belebung der Ettlinger Innenstadt beitragen.
Das Antragsverfahren ist bewusst unkompliziert und flexibel gestaltet. Anträge können noch bis zum 31.08.2025 gestellt werden.
Weitere Infos gibt es unter www.ettlingen.de/verfuegungsfonds oder über diesen QR-Code:

12. bis 14. Dezember:

Fahrt nach Reims/Épernay zum Fest „Habits de Lumière“

Ettlingen
Städtepartnerschaften

Gemeinsam mit der up PAMINA vhs in Wissembourg bietet die Stadt Ettlingen eine dreitägige Reise nach Reims und die Partnerstadt Épernay zum berühmten Lichterfest „Habits de Lumière“ an.
Zum geplanten Programm gehören die Besichtigung von Reims mit Kathedrale und Basilika Saint-Rémi sowie in Épernay der Besuch einer Champagner-Kellerei und des Musée du vin de Champagne im Château Perrier. Abends geht’s zum Lichterfest auf der Avenue de Champagne.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der up PAMINA vhs Wissembourg,
Tel. 0033 388 94 95 64,
info@up-pamina-vhs.org

Kosten: 560 € pro Person im Doppelzimmer, 690 € im Einzelzimmer (3 Tage inkl. Bus, 2 Übernachtungen mit Frühstück, Besichtigungen und Führungen; ohne Essen). Unterkunft im Best Western Hotel Centre Reims*** Reiseleitung: Peter Kalchthaler, Kunsthistoriker, Anmeldeschluss: 12.10.2025

Ettlinger Bürgerinnen und Bürger können diese Reise zu vergünstigten Städtepartnerschaftskonditionen buchen.

Nähere Informationen erhalten Sie über das Amt für Marketing und Kommunikation, Ilka Schmitt, Tel. 101-859 oder ilka.schmitt@ettlingen.de.

Noch Termine frei im Mai? Zum Feiern und Genießen nach Ettlingen!

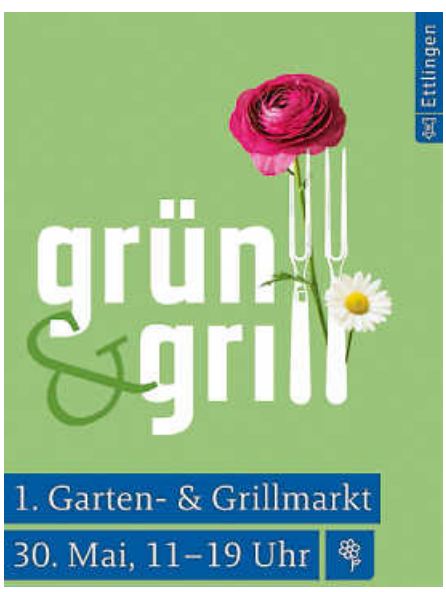
Samstag, 17. Mai, Frühlingsfest im Entenseepark

Am **Samstag, 17. Mai,** laden von **15 bis 21** Uhr Vereine aus Ettlingen-West zum Frühlingsfest für die ganze Familie im Entenseepark ein. Der Kleingartenverein, die Interessensgemeinschaft Ettlingen-West und die Schreberjugend sorgen fürs Kulinarische, von 15 bis 17 Uhr präsentieren das TanzCentrum Ettlingen, die Ballettschule Pahlmann und die Tanzmaus Ettlingen Choreografien und Mitmach-Tänze. Ab 17 Uhr gibt es Musik von jungen Bands aus der Region: zunächst ‚RockBottom' mit eigenen Songs und Covermusik, ab 19 Uhr ‚The Big B's' mit Klassikern und aktuellen Hits. Außerdem gibt's Aktionen für die Kleinen.
Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt zusammen mit der Interessensgemeinschaft Ettlingen-West, Kleingartenverein und Schreberjugend

Samstag, 24. Mai, „Mai Happy Day" mit ArtOpen

„Mai Happy Day" lockt am **Samstag, 24. Mai, von 15 bis 21 Uhr** mit Live-Musik, Foodtrucks, Walk Acts und Angeboten des Einzelhandels und der Gastronomie große und kleine Besucherinnen und Besucher nach Ettlingen. Leckere Düfte aus den „Küchen auf Rädern" verführen zum Probieren, Live-Musik gibt's selbstverständlich auch. Kunstgenüsse versprechen ab 11 Uhr Kunstschaffende der Region bei der Ausstellung ArtOpen des Vereins ArtEttlingen am Schloss, während man in der Marktstraße Kunsthandwerkern über die Schulter blicken kann. Außerdem gibt's bei der Galerie WerkStadt ab 15 Uhr in der Unteren Zwingergasse einen Gassenflohmarkt mit Kunst zu Minipreisen. Auf die kleinen Gäste wartet ab 15 bis ca. 18 Uhr auf dem Erwin-Vetter-Platz das Spechtmobil mit verschiedenen Spielgeräten und Spielen. Auftakt für den vergnüglichen Mai Happy Day ist der Wochenmarkt auf dem Markt- und dem Erwin-Vetter-Platz mit seiner Vielfalt an saisonalen und regionalen Produkten.
Infos: www.ettlingen.de/maihappyday
Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation und Citymanagement

Freitag, 30. Mai, Garten- und Grillmarkt „Grün & Grill" mit Burger-Meisterschaft



Die Premiere des Garten- und Grillmarktes „Grün & Grill" ist am **Freitag, 30. Mai, von 11 bis ca. 19 Uhr**. 30 Anbieter haben Pflanzen, Gartengeräte und Grills nebst Zubehör im Angebot. Alles spielt sich ab zwischen Schloss und Rathaus, auf dem Marktplatz und dem Erwin-Vetter-Platz.
Ein Bonbon: die Stadtgärtnerei bepflanzt Ihren Balkonkasten mit auf dem Markt gekauften Pflanzen; von 11 bis 12 Uhr übernehmen OB Arnold und BM Dr. Heidecker die Pflanzarbeit. Bei Hunger helfen diverse Grill-Teams, auch für Durstlöscher wird gesorgt sein.
Gleichfalls eine Premiere ist die Burger-Meisterschaft für jedermann, moderiert von der Event-Grillerin Bettina Licht. Anmelden per E-Mail an: marketing@ettlingen.de, das Team sollte aus maximal 5 Personen bestehen, Zutaten werden gestellt. Weitere Infos: www.ettlingen.de/gruenundgrill
Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation und Citymanagement.

Ettlingens Busse im Fokus: Ihre Stimme für bessere Mobilität!

Ein verspäteter oder ausgefallener Bus bedeutet für die Betroffenen oft „mehr als nur verlorene Minuten" – es kann den ganzen Tagesablauf durcheinanderbringen. Schüler, die ihren Unterricht verpassen, ein Arbeitnehmer, der zu spät zur Arbeit kommt, oder ein Patient, der eine wichtige Untersuchung nicht wahrnehmen kann. Die Kettenreaktionen sind vielfältig und oftmals weitreichend.

Schlechte Erfahrungen mit dem ÖPNV können dazu führen, dass mancher möglicherweise doch wieder ins eigene Auto steigt. Aber: Wer mit Bus oder Bahn unterwegs ist, braucht für seine Wege bis zu 46 Prozent weniger Energie als jemand, der den Weg mit dem Auto bewältigt. Die Verlagerung des Verkehrs vom Auto auf Busse und Straßenbahnen verbessert die Lebensqualität für alle: bessere Luft, weniger Platzbedarf durch parkende Autos, kurz: bringt, Aufenthaltsqualität in die Stadt.

Aus genau diesen Gründen sind Ihre Rückmeldungen an den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) so entscheidend. Jede Meldung über Ausfälle, Probleme in der App oder aber auch Beschwerden über Fahrpersonal, das z.B. aus nicht ersichtlichen Gründen keine Fahrkarten verkauft, hilft, präzise Schwachstellen zu identifizieren, kann auf gravierende Probleme hinweisen, sei es bei der Fahrzeugwartung, der Dienst- und Personalplanung oder auch der Streckenführung.

Lob und Tadel gehören zusammen, denn das Motto „ned g'schimpft isch gnug globt" trägt zu einer guten Atmosphäre nicht wirklich bei. Also: funktioniert etwas wieder oder besser, kann man auch dies gerne kundtun.

Konkrete Folgen von ungemeldeten Problemen sind:
- Unerkannte Schwachstellen in der Infrastruktur
- Anhaltende Unzuverlässigkeit einzelner Strecken
- Steigende Unzufriedenheit der Fahrgäste
- Potenzielle Abwanderung zu alternativen Verkehrsmitteln

Der KVV bietet daher folgende Meldekanäle:
- lobundtadel@kvv.karlsruhe.de
- Kontaktformular auf www.kvv.de
- Reklamationshotline 0721/61075885, Mo. - Fr. von 7 bis 19 Uhr, Sa. von 7.30 bis 13 Uhr

Je präziser Ihre Rückmeldungen, desto schneller können gezielt Verbesserungen umgesetzt werden. Nutzen Sie die Möglichkeiten, auf Probleme hinzuweisen, helfen Sie mit, den ÖPNV besser zu machen!

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Sporthallen-Vergabe für die Saison 2025/2026

Die Vergabesitzung für die Belegung der Sporthallen 2025/2026 findet am
Donnerstag, 5. Juni, um 18 Uhr,
im Bürgerkeller der Stadthalle statt. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die im o.g. Zeitraum einen Samstag oder Sonntag für die Verbandsspiele belegen möchten. Bitte senden Sie uns Ihre Belegungswünsche bis **spätestens zum 19. Mai** unter sporthallen@ettlingen.de zu, soweit dies nicht bereits schon geschehen ist und teilen Sie uns mit, wer an der Sitzung teilnehmen wird. Die Sitzung ist öffentlich!

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.
Personalausweise, beantragt **vom 15. bis 22. April,** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.
Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen auf den Ettlinger Friedhöfen

Die Stadt Ettlingen ist als Trägerin der Friedhöfe dazu verpflichtet, jährlich alle stehenden Grabmale auf deren Standfestigkeit zu überprüfen. Dies ist notwendig, um möglichen Unfallgefahren für die Friedhofsbesucher vorzubeugen.
Die Prüfung auf den Ettlinger Friedhöfen wird ab dem 31. Mai bis voraussichtlich zum 7. Juni durch eine unabhängige und zertifizierte Firma durchgeführt. Die Grabsteine müssen hierbei einem Druck von 300 N (30 kg) standhalten.
Weitere Auskünfte beim Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 3 96 (oder 0 72 43/9 47 83 81) oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Enkom-Energiemesse vom 23. bis 24. Mai in der Schlossgartenhalle

Am Freitag, 23. Mai, von 13 bis 18 Uhr, am Samstag, 24. Mai, von 9 bis 18 Uhr. Ausstellerverzeichnis und Vortragsprogramm unter www.ettlingen.de/energiemesse.
Interessieren Sie sich für die energetische Zukunft und möchten konkrete Maßnahmen umsetzen? Die Messe bietet kompakte Informationen, Produkterfahrungen und individuelle Beratung – aus der Region für die Region. Themen: Photovoltaik, Wärmepumpen, Dämmung, Fenstersanierung, Finanzierung, Smart Home Technologie und mehr.

Regionalplan Teilkapitel Vorranggebiete für Windenergieanlagen:

Stellungnahme der Stadt zur zweiten Beteiligungsrunde

Die erneute, zweite Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in Sachen Teilfortschreibung des Regionalplankapitels Vorranggebiete für Windenergieanlagen war Gegenstand der Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik am Mittwoch.

Die Rätinnen und Räte sprachen sich nach eingehender Diskussion in Vorberatung mit knapper Mehrheit auf Antrag der CDU-Fraktion in der Vorberatung gegen den Vorschlag der Verwaltung aus, das ehemals geplante Vorranggebiets Edelberg wieder aufzunehmen. Nicht weiter verfolgt werden soll das Vorranggebiet Detschenklinge, so hatte es auch die Verwaltung vorgeschlagen.

Die Stadt soll, darüber bestand Konsens, an den Stellungnahmen zur ersten Anhörung festhalten, nämlich an der Reduzierung des Vorranggebietes WE_03 (Durmersheim/Hardtwald) auf einen Mindestabstand zum Siedlungsrand von Bruchhausen von 1.500, Zustimmung gabs auch zur Empfehlung des Ausschusses an den Gemeinderat, den angedachten Bürgerentscheid über die Bereitstellung städtischer Flächen zur Windenergienutzung zurückzustellen, bis der Verband Region Karlsruhe den Teilregionalplan Wind abgeschlossen hat und die Kulisse der Vorranggebiete endgültig festgelegt ist. OB Johannes Arnold nannte den CDU-Antrag einen Bärendienst für die Stadt. Denn wenn der Edelberg rausfalle, werde der Regionalverband die Detschenklinge drin lassen wollen. Und die mache nur Sinn im Zusammenhang mit dem Kreuzelberg, den aber niemand haben wolle als Vorranggebiet.

Wie bereits erläutert sehen die gesetzlichen Vorgaben des Bundes und des Landes vor, dass Windenergieanlagen mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche eingeräumt werden müsse. Die Flächen werden mittels Vorranggebieten für die Nutzung von Windenergie gesichert, eine Aufgabe der Regionalverbände. Vorranggebieten haben große Eignung und geringe Nutzungskonflikte.

Im Dezember 2022 hatte die Verbandsversammlung des Verbands Region Karlsruhe (vormals Regionalverband) den Aufstellungsbeschluss zur Erstellung des Regionalplankapitels „Gebiete für regionalbedeutsame Windenergieanlagen“ gefasst. Die erste Anhörung der Träger öffentlicher Belange und die Anhörung der Öffentlichkeit fanden 2024 statt. Die Stadt Ettlingen hatte dabei bereits den Mindestabstand zu Bruchhausen in der Stellungnahme verankert.

Gegenüber der ersten Anhörung wurde in der zweiten die Zahl der Vorranggebiete von 70 auf 53 reduziert: auf der Gemarkung der Stadt Ettlingen fiel der Edelberg weg wegen forst-, arten-, naturschutzrechtlicher und topographischer Belange, der Kreuzelberg wegen eines Vorsorgeabstands zum Natura 2000-Gebietsnetz und die Detschenklinge wurde wegen eines Vorsorgeabstands zum Natura 2000-Gebietsnetz reduziert. Außerhalb der Gemarkung, aber für Ettlingen relevant war die Reduzierung des Vorranggebiets Durmersheim (Hardtwald) wegen des Vorsorgeabstands zum Natura 2000-Gebietsnetz. Der Abstand zum FFH-Gebiet „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“ wurde berücksichtigt, die Fläche reduziert. Der Abstand zu Bruchhausen wurde nicht kleiner. Andere Änderungen betrafen Vorranggebiete auf Malscher Gebiet, ohne Auswirkung auf den Abstand zu Schluttenbach.

Die Ausschlussgründe für die Flächenteile beim Edelberg, für den ganzen Kreuzelberg und Teile der Detschenklinge beurteilt die Stadt als nachvollziehbar: die Verwaltung empfiehlt daher Zustimmung. Nicht nachvollziehbar ist aus Sicht der Stadt Ettlingen die komplette Herausnahme von Flächenteilen aus den Gründen „Topographie“ und im Fall des Vorranggebietes „Edelberg“ wegen „zu geringe Restfläche“: Die topographischen Verhältnisse muss der spätere Investor oder Betreiber beurteilen; würden die aufgrund der Topographie ausgeschlossenen Flächen bleiben, wäre der Edelberg mit ca. 35 ha immer noch groß genug für drei Windkraftanlagen.

Der Gemeinderat hatte bei der ersten Beteiligung allen drei auf Ettlinger Gemarkung geplanten Vorranggebieten zugestimmt. Mit 305 W/m² Windleistungsdichte zählt Edelberg zum oberen Drittel der bezüglich der Windhöffigkeit geeignetsten Gebiete in der Region, er punktet zudem durch den geringen Abstand mit weniger als 1,5 km zur nächstgelegenen Hochspannungsleitung. Rund 20 Prozent der Fläche fiel aus Arten- und Naturschutzgründen raus, die übrigen Flächen sind nach den Planungskriterien des Regionalverbandes aber weiterhin für eine Windenergienutzung grundsätzlich geeignet. Das ehem. Vorranggebiet WE_24 Edelberg sollte deshalb, so die Vorlage der Verwaltung, in die Gebietskulisse wieder aufgenommen werden.

Der Regionalverband möchte Windenergieanlagen räumlich zu bündeln, mindestens drei Anlagen sollten zusammenstehen. Das Vorranggebiet „Detschenklinge“ ist aber zu klein, und da der Kreuzelberg wegfällt, zieht auch das Argument der Nähe ergänzender Flächen nicht. Kurz: ohne Kreuzelberg macht auch die Detschenklinge keinen Sinn.

Die Anhörung der Ortschaftsräte hat mit einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am 30. April begonnen, die Ortschaftsräte werden ihre Beschlüsse bis zur Gemeinderatssitzung am 27. Mai fassen.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss wird die Verwaltung eine entsprechende Stellungnahme an den Regionalverband abgeben.

Film-Reihe „Unser Erwin …“ wird erneut gezeigt!

Im Städtle unterwegs mit Dr. Erwin Vetter: wer die Filmreihe verpasst hat, bekommt eine zweite Chance. Im Sommer und Herbst ist die Reihe im Kino Kulisse nochmals zu sehen.

Die Film-Reihe „Unser Erwin …“ ist ein Werk des Filmemachers Harald Fehrer, dem Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, den Mitgliedern seiner Filmcrew Dieter Stöcklin und Josef Jilg sowie vielen anderen Ettlingerinnen und Ettlingern. Die Filme beschäftigen sich mit dem vielfältigen Wirken des Ehrenbürgers Dr. Erwin Vetter in Ettlingen.

Die Idee für die Filme über Dr. Vetter hatte Harald Fehrer bei dem Besuch eines Eiscafés. Dort bekam er mit, wie ein Junge, der beim Eisschlecken das Straßenschild mit der Bezeichnung „Erwin-Vetter-Platz“ ansah, seinen Vater fragte, wer denn eigentlich dieser Erwin Vetter sei. Der Vater konnte diese Frage nicht beantworten. Harald Fehrer aber kam dadurch auf die Idee, einen Film über Erwin Vetter zu drehen, um die Kenntnis über sein Lebenswerk und seine Beziehung zu Ettlingen zu bewahren.

Was folgte, war ein Gespräch mit Dr. Vetter, der der Idee zustimmte. Über den Verlauf vieler Monate entstanden so zahlreiche Filmaufnahmen in und um die Stadt Ettlingen.

Im vergangenen März und April war die Film-Reihe im Kino Kulisse zu sehen und stieß auf viel positive Resonanz, was jedoch dazu führte, dass die Karten für die verschiedenen Vorstellungen schnell ausverkauft waren. Auf Wunsch vieler Ettlinger Bürgerinnen und Bürger wird die Reihe deshalb wiederholt. Dabei wird der Eröffnungsfilm, der die besten Szenen der Film-Reihe enthält, im Sommer im Open-Air-Kino der Kulisse präsentiert, die drei weiteren drei Teile werden im Herbst zu sehen sein.

Tickets und Termine

Bereits jetzt können die Tickets für die Vorstellungen entweder direkt am Ticketschalter der Kulisse oder über die Webseite www.kulisse-ettlingen.de erworben werden.

Sonntag, 27. Juli, 21 Uhr sowie Sonntag, 31. August, 20.15 Uhr Eröffnungsfilm „Unser Erwin …“ im Open-Air-Kino der Kulisse

Der Eröffnungsfilm dieser Filmserie ist ein Zusammenschnitt der besten Szenen der darauffolgenden drei Filmteile.

Sonntag, 19. Oktober, 17.30 Uhr, Kino Kulisse, „Unser Erwin …“ Teil 1. In Teil 1 werden unter anderem Geschichten und Anekdoten zum Robberg, der Martinskirche, der Wachter/Albiker/Hofer Galerie, über die Schlossgartenhalle, den Narrenbrunnen und das Hotel Erbprinz erzählt.

Sonntag, 26. Oktober, 17.30 Uhr Kino Kulisse, „Unser Erwin …“ Teil 2. Dieser Teil beinhaltet Themen wie Sibylla im Ettlinger Schloss, die Schlossfestspiele, die Landesgartenschau, die Wilhelmshöhe, Bahnhof, Stadtgarten und Watthaldenpark, die Musikschule und das Kloster Frauenalb.

Sonntag, 2. November, 17.30 Uhr Kino Kulisse, „Unser Erwin …“ Teil 3. Der letzte Teil der Reihe beschäftigt sich unter anderem mit der Neubildung der Stadt Ettlingen und enthält die Gespräche mit Oberbürgermeister Arnold sowie den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern der Ettlinger Stadtteile. Hinzu kommen interessante Einblicke und Wissenswertes über den Wattkopftunnelbau und die B3-Umgehung.

NEO2025: innovative KI-Anwendungen gesucht!

Künstliche Intelligenz (KI) gilt als Schlüsseltechnologie der Zukunft. Sie ermöglicht es, Prozesse zu optimieren, Effizienzpotenziale zu heben, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und gesellschaftliche Herausforderungen auf innovative Weise zu lösen. Solche Entwicklungen stehen im Fokus des Innovationspreises NEO2025, ausgeschrieben von der TechnologieRegion Karlsruhe. Ausgezeichnet werden konkrete Anwendungen von KI in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, die bereits erste Erfolge vorweisen und das Potenzial haben, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig zu prägen.

„Mit dieser Ausschreibung möchten wir gezielt Innovationen fördern, die den Einsatz von KI in Unternehmen und Verwaltungen vorantreiben und so unsere Position im internationalen Wettbewerb stärken“, betont Karlsruhes OB Dr. Frank Mentrup, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH.

Gesucht werden Lösungen, die in der Praxis spürbare Verbesserungen erzielen können – sei es durch beschleunigte Abläufe, höhere Automatisierungsgrade, reduzierte Fehlerquoten oder einen effizienteren Einsatz von Ressourcen. Auch messbare Beiträge zu mehr Kundenzufriedenheit oder Nachhaltigkeit sind erwünscht. Bewertet werden die Einreichungen anhand einer klaren Leitidee, ihrer Marktfähigkeit sowie ihrer gesellschaftlichen Relevanz und internationalen Wirkung.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Stufen. Bis zum 7. Juli 2025 können Bewerbungen aus ganz Deutschland und dem Elsass online in Form einer Kurzbeschreibung eingereicht werden – wahlweise auf Deutsch oder Englisch. Zehn Projekte werden anschließend dazu eingeladen, vertiefte Ausarbeitungen einzureichen. Daraus nominiert die hochrangig besetzte Jury aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik bis zu fünf Finalistinnen und Finalisten, die ihre Ideen bei der feierlichen Preisverleihung am 21. November in den Räumlichkeiten der Vollack Gruppe in Karlsruhe in Form von Pitches präsentieren.

Neben der Preisvergabe des mit 20.000 Euro dotierten NEO2025 verleihen wir zusätzlich erneut den von Nussbaum Medien gestifteten Publikumspreis, den die Gäste live mit ihrem Votum bestimmen.

Der Innovationspreis wird im Kontext des EU-geförderten Projekts „European Digital Innovation Hub Artificial Intelligence and Cybersecurity (EDIH-AICS)“ ausgelobt, das kleine und mittlere Unternehmen sowie Kommunen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft begleitet. Medienpartner ist das SWR-Studio Karlsruhe.

Weitere Informationen sowie alle Bewerbungsunterlagen: www.trk.de/NEO2025.

Jugendraum „ConnectECK“ ist eröffnet

Am Freitag vergangener Woche wurde der neue, selbstverwaltete Jugendraum im ehemaligen Begegnungsladen K 26 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Billardtisch wurde gleich mal ausprobiert.

Nach der Umgestaltung folgte die offizielle Einweihung: Am Freitag vergangener Woche wurde das ConnectECK, der Freizeitraum für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte in seiner kurzen Ansprache vor Jugendgemeinderäten und anderen jungen Leuten, die zur Eröffnung gekommen waren, dass mit dem ConnectECK eine Lücke geschlossen worden sei. In der Stadt gebe es ein großes Angebot an Kultur, doch dieser Baustein für die jungen Leute habe noch gefehlt. Nun sei es an den Nutzern, Leben „in die Bude zu bringen“.
Der Zugang zu dem Raum im ehemaligen Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße erfolgt digital, dazu muss man sich über die Chayns-App verifizieren. Über den QR-Code öffnet sich die Tür. Jugendliche unter 18 können auch die Einverständniserklärung der Eltern digital einreichen.
Zuvor hatten wie berichtet die Mitglieder des Jugendgemeinderates zusammen mit Jugendsozialarbeiter Leon Singer, bei dem die Fäden für den Jugendtreff sowie das benachbarte CineECK, das Selfservicekino nicht nur für Jugendliche, zusammenlaufen, über den Namen für das neue Angebot und die Ausstattung ‚gehirnt‘ und vor allem auch die farbliche Gestaltung des großen Raums übernommen. Dafür gab’s Unterstützung durch einen Grafiker sowie finanzielle Förderung von Freunde Helfen e.V. in Person von Henrik Hotz, durch Landesmittel von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe, bei der Einweihung vertreten durch Geschäftsführer Axel Grether. Die kulturelle Vielfalt der Region, die einen Gutteil ihres Charmes ausmache, zu fördern, sei mit Ziel der Kultur- und der Jugendstiftung der Sparkasse, so Grether sinngemäß. Es freue ihn sehr, das Projekt „Self-Service-Kino und Jugendraum“ der Stadt Ettlingen unterstützen zu können, so werde ein Treffpunkt für junge Menschen geschaffen, an dem Gaming und Film im öffentlichen Raum möglich sei, sagte er und bezog sich damit auch auf das CinéECK.
Im neuen Jugendraum gibt’s Möglichkeiten zum Chillen und Zusammenhocken, aber auch einen Kicker, eine Musikbox, eine Dartscheibe und einen Billardtisch, der von den ersten „Gästen“ gleich ausprobiert wurde. Was bislang noch fehlt, sind ein paar Gesellschaftsspiele, sie werden noch kommen.
Ein zweiter, kleinerer Raum, gleichfalls vom Jugendgemeinderat „gepimpt“, wird diesem für Besprechungen dienen, er bietet aber auch Platz für Hausaufgaben oder Interessengruppen junger Leute. Von Seiten des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind für das ConnectECK Angebote speziell für Jugendliche in Planung.
OB Arnold betonte den Vertrauensvorschuss für die künftigen Nutzer, denn die Verantwortung für den Raum, seine Ausstattung und sein Zustand liegt ganz bei den jungen Leuten und beim Jugendgemeinderat, der nun gerne für den Raum werben dürfe. „Wir wünschen den Jugendlichen viel Spaß mit dem neuen Angebot und freuen uns über Rückmeldungen“, ergänzte Leon Singer.
Das ConnectECK ist montags bis freitags von 13 bis 21.45 Uhr geöffnet, in den Ferien auch vormittags.

Fassadensanierung mit Unterstützung durch die Denkmalstiftung:

Fachwerk des Modehauses Streit wird zu Schmuckstück

„Instandsetzung und Überarbeitung der Fassade und energetische Ertüchtigung in Teilbereichen“, so nüchtern klingt, was sich nach Ansicht von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker als optischer Glücksgriff für die Marktstraße erweisen wird: „Die sanierte Fassade macht das denkmalgeschützte Gebäude zu einem Schmuckstück für die Ettlinger Innenstadt“, merkte er an.
Der Bürgermeister war in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold in der vergangenen Woche dabei, als Roland Bürkle, Vorstandsvorsitzender der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, gemeinsam mit Petra Görlach, Geschäftsführerin der Toto Lotto Regionaldirektion Nord-West, den Zuwendungsvertrag an die Eigentümer des Gebäudes übergab. Mit dabei waren Vertreter des beauftragten Architekturbüros, der Baurechtsbehörde der Stadt sowie des Planungsamts.
An prominenter Stelle nahe dem Schloss gelegen, zeigt sich das Gebäude seit geraumer Zeit eingerüstet. Denn unter der verputzten Fassade versteckte sich lange Zeit das aus dem 17. Jahrhundert stammende Fachwerk, das nun wieder sichtbar gemacht wird. Zudem wird eine ursprüngliche Fensteröffnung in der Südwestfassade wiederhergestellt, auch der Naturstein des Erdgeschosses wird restauriert. Die Denkmalstiftung unterstützt die Sanierung mit 14.000 Euro aus Mitteln der Glücksspirale. Diese Lotterie fördert im Land Projekte aus den Bereichen Sport, Soziales, Natur- und Umwelt- sowie Denkmalschutz.
Seit mehr als 175 Jahren ist das noch erheblich ältere Gebäude in Familienbesitz; es sei, so Bürkle, wichtiges Zeugnis der Stadtbau- und Hausgeschichte Ettlingens.
1689 war die Stadt im Pfälzischen Erbfolgekrieg weitgehend zerstört worden; das stattliche Eckhaus entstand 1691/92 und war somit eines der ersten Gebäude, die neu gebaut wurden. Es besitzt ein massiv gemauertes Erdgeschoss, darüber ragen zwei weitere Geschosse in Fachwerkbauweise vor, um im Inneren Platz zu gewinnen.
1849 gründete Alois Streit seinen Handel mit Lebensmitteln und Wein, seither ist das Unternehmen in Familienhand. Sortiment und Verkaufsfläche wurden im Lauf der Zeit angepasst, 1897 entstand beispielsweise an der Längsseite des Gebäudes der gleichfalls bereits historische Schaufensteranbau mit seinen Gusseisensäulen.
Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg fördert seit 40 Jahren solche Sanierungsvorhaben nach dem Motto „Bürger retten Denkmale“ und unterstützt vornehmlich private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich um Kulturdenkmale im Land kümmern. Seit der Gründung 1985 konnten so fast 70 Millionen Euro in über 1.700 Vorhaben fließen. Auf Spenden angewiesen, erhält die Stiftung neben Erträgen aus dem Stiftungskapital erhebliche Mittel aus der Lotterie Glücksspirale, um so Baudenkmale vor dem Verfall zu retten.
Informationen gibt es unter
www.denkmalstiftung-bw.de

Das Ordnungs- und Sozialamt informiert…

Verkehrszeichen – Radfahrer und Fußgänger

Was muss ich beachten?

Verkehrszeichen sind von entscheidender Bedeutung, um sicher und regelkonform im Straßenverkehr zu navigieren. Sie bieten Orientierung und helfen, Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Durch das Befolgen dieser Zeichen, schützen sich die Verkehrsteilnehmer selbst und tragen entschieden zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei. Ein kurzer Blick auf die angeordneten Verkehrszeichen, sowie die Beachtung dieser, kann also entscheidend sein – für eine sichere Fahrt und ein gutes Miteinander im Verkehr.

„Gehweg“ mit dem Zusatzzeichen "Radverkehr frei"

Der Gehweg ist primär für Fußgänger vorgesehen, darf jedoch auch von Radfahrern als Alternative zur Fahrbahn benutzt werden. Radfahrer dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren und müssen besonders rücksichtsvoll gegenüber Fußgängern sein.

„Gemeinsamer Geh- und Radweg“

Fußgänger als auch Radfahrer dürfen den Weg gemeinsam nutzen. Es besteht eine Benutzungspflicht für Radfahrer, sodass die Fahrbahn des Kfz-Verkehrs nicht genutzt werden darf. Beide Verkehrsteilnehmergruppen müssen Rücksicht aufeinander nehmen. Radfahrer sollten ihre Geschwindigkeit an die Bedingungen anpassen, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

„Getrennter Geh- und Radweg“

Es handelt sich um einen benutzungspflichtigen Geh- und Radweg. Fußgänger und Radfahrer müssen jeweils den für sie bestimmten Bereich nutzen. Am Verkehrszeichen lässt sich ablesen, welche Wegseite für den Rad- bzw. Fußverkehr bestimmt ist. Dies sorgt für eine klare Trennung und erhöhte die Sicherheit für beide Gruppen im Verkehrsfluss.

Kulinarische VHS-Regionalkonferenz 2025

Genussreicher Abschluss der jährlichen Fachkonferenz der VHS-Leiterinnen und -Leiter der Region Mittlerer Oberrhein: nach der Arbeit folgte das Vergnügen in Form der Fertigung und des Verzehrs von Pasta.

Aus Anlass des 75. „Geburtstags" der Volkshochschule Ettlingen (VHS) trafen sich die Leitungen aus der ganzen Region Mittlerer Oberrhein zur jährlichen Fachkonferenz im schönen Hauptgebäude an der Pforzheimer Straße zum kollegialen Austausch aber erstmals auch zum gemeinsamen Koch-Workshop. Nach zweistündiger Besprechung wichtiger Themenfelder wie Umsatzsteuerpflicht für VHS-Angebote, (Schein-)Selbstständigkeit von Kursleitenden, Entwicklungsstrategien des Verbandes für den Zeitraum bis 2035 sowie Rückmeldungen der einzelnen Einrichtungen zu aktuellen Erfolgen aber auch Sorgen und Herausforderungen, wartete am späten Nachmittag die „Pasta-Königin" bereits in der famosen Lehrküche auf die Gästeschar.

Bei kleinen Antipasti gelang mühelos der Übergang von der dienstlichen Besprechung zum geselligen Austausch und die Aufteilung in Teams zur Produktion handgemachter Pasta mit begleitender Soße. Professionell angeleitet von Barbara Herrmann wurden erste Hürden bei der Teigherstellung überwunden und nach kurzer Anlaufzeit durchzog der leckere Duft frischer Tomatensoße und selbst gerollten Pasta-Spezialitäten aus Sardinien den Raum.

Nur anderthalb Stunden später war es Zeit für das Team „Tisch decken" und den Genuss der in echter Handarbeit und selbst zubereiteten Speisen - getreu dem Motto aller Volksschulen: Lebenslanges Lernen lohnt sich!

Für die wichtige Ettlinger Bildungseinrichtung ein gelungener Einstand im Jubiläumsjahr, dem im Sommer ein gemeinsames Hoffest mit allen Kursleitenden und im Herbst eine Diskussionsveranstaltung zur „Langen Nacht der Demokratie" folgen werden ...

Alle Informationen zum aktuellen Kursangebot finden Sie jederzeit unter:
www.vhsettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. Mai
20 Uhr Der Pinguin meines Lebens (FSK 6)
20:15 Uhr Das große Los -1 Insel, 40 Einwohner, 2 Betrüger (FSK 6)

Freitag, 16. Mai
15 Uhr Moon, der Panda
17:30 Uhr WildWestwegs-Schwarzwald (FSK 6) zum 125-jährigen Westwegjubiläum
20 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20:15 Uhr Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns! (FSK 12)

Samstag, 17. Mai
15 Uhr Moon, der Panda
17:30 Uhr Das große Los...
20 Uhr Preview: Mission: Impossible 8 - The Final Reckoning (FSK 12)
20:15 Uhr Der Pinguin meines Lebens

Sonntag, 18. Mai
11:30 Uhr Preview: Mission: Impossible 8
15 Uhr Moon, der Panda
17:30 Uhr WildWestwegs-Schwarzwald
20 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20:15 Uhr Feste & Freunde

Montag Ruhetag

Dienstag, 20. Mai
15 Uhr Moon, der Panda
17:30 Uhr Das große Los...
20 Uhr Mission: Impossible 8
20:15 Uhr Der Pinguin meines Lebens

Mittwoch, 21. Mai
15 Uhr Feste & Freunde...
17:30 Uhr Der Pinguin meines Lebens
20 Uhr Mission: Impossible 8
20:15 Uhr WildWestwegs-Schwarzwald

www.kulisse-ettlingen.de
Tel. 07243 33 06 33

Ausstellung von Andrea Fabry

„Guten Tag, Du Schöne" im Horbachpark

Elementare Fragen stellte die Ettlinger Fotografin Andrea Fabry im Verlauf von mehreren Jahren insgesamt 43 Frauen zwischen 15 und 90 Jahren: Fragen zu Leben und Tod, nach Werten, Visionen und Prägungen durch Elternhaus, Familie und Freunde. Die Wanderausstellung mit dem Titel „Guten Tag, Du Schöne", bestehend aus 86 großformatigen Tafeln mit Schwarz-Weiß-Portraits der Frauen und ausschnitthaften Zitaten aus den Gesprächen, ist auszugsweise bis 9. Juni im Horbachpark zu sehen. Mitveranstalter ist das Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Die Portraits sind eine Hommage an das Leben, die deutlich macht, dass trotz unterschiedlicher Lebensläufe und verschiedener Altersstufen generationenübergreifend Einvernehmen darüber besteht, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können und am Lebensende nicht leiden zu müssen. Die Gesprächspartnerinnen sind Frauen, die nicht alles als gesetzt und vorgegeben hinnehmen, sondern ihr Leben in die eigenen Hände nehmen, es aktiv gestalten.

Die Ausstellung ist so auch ein Kaleidoskop, das die Vielgestaltigkeit des Lebens aufzeigt, mit sehr persönlichen Einsichten und Facetten, die aus der Selbstreflexion gespeist sind. Ausgangspunkt waren Begegnungen im Hospiz, eine Arbeit, die jedoch durch die Corona-Pandemie in den Hintergrund rückte zugunsten von Gesprächen mit den Frauen, die in dieser herausfordernden Zeit ihr Leben noch mehr als sonst in die eigenen Hände nahmen.

Ettlingen

Internationaler Museumstag

Museum Ettlingen

Sonntag, 18. Mai – Alle Angebote sind an diesem Tag kostenfrei.

14–16 Uhr

Kurzführungen in der Martinskirche

14–16 Uhr

Kurzführungen in der Ruine des Römerbades

Die Martinskirche ist Ettlingens ältestes Bauwerk. Die Kurzführungen beleuchten die wechselvolle Baugeschichte und Ausstattung der Kirche im Dialog mit dem modernen Deckengemälde von Prof. Emil Wachter (1921–2012).

Werfen Sie unter der Martinskirche einen Blick auf die römische Badekultur. Treffpunkt: Martinskirche Nord. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Enge die Teilnehmerzahl begrenzt ist und es zu Wartezeiten kommen kann.

15 Uhr

Vernissage der Ausstellung „Why walk when the stairs move?“

Ausstellung der Pokorny Preisträger:innen Helen Weber (2022), Hyunjeong Ko (2023) und SUPER VIVAZ (2024)

17 Uhr

Lesung in der Ausstellung

Pokorny Preisträgerin Helen Weber liest aus „Framing (Der Mann, eine Figur)“.

Museum Ettlingen, Schloss · Mi–So 13–18 Uhr · museum-ettlingen.de

Pflegearbeiten am Walderlebnispfad Spessart

Action Day des Rotary Clubs Karlsruhe-Albtal

Wichtiger Fingerzeig dank Überblick: Wo fehlt noch Splitt? Eine der Arbeitsgruppen des Rotary Clubs Karlsruhe Albtal kümmerte sich beim traditionellen Aktionstag darum, dass die Sitzgelegenheiten des Walderlebnispfads wieder proper ausschauen.

Am vergangenen Wochenende haben fleißige Helfer des Rotary Clubs Karlsruhe-Albtal mitgeholfen, am Walderlebnispfad bei Spessart Pflegearbeiten durchzuführen. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Ortsvorsteherin Elke Werner begrüßten zusammen mit Mitarbeitern der Forstabteilung rund 20 Freiwillige, die den Walderlebnispfad eigenhändig wieder auf Vordermann bringen wollten. Aufgeteilt in drei Arbeitsgruppen marschierten die Teams frühmorgens motiviert los, um mit Schubkarre, Schaufel und Säge die einzelnen Stationen des Pfades wieder etwas aufzuhübschen.

Nach wie vor ist der Walderlebnispfad eine beliebte Erholungseinrichtung, die nicht nur von der örtlichen Bevölkerung gerne genutzt wird, sondern auch viele Waldbesucher aus dem Umland anlockt. Damit sich der Besuch weiterhin für alle lohnt, ist es wichtig, regelmäßige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen, um die Exponate, Hinweistafeln und Spielgeräte nicht vergammeln zu lassen.

Alle Teilnehmer waren, dies bescheinigt die Forstabteilung ausdrücklich, mit großem Engagement bei der Sache. Nach drei Stunden schweißtreibender Arbeit war das Arbeitspensum absolviert und die „Hands on“-Aktion wurde mit einem wohlverdienten Vesper und Erfrischungsgetränken abgeschlossen.

Die Forstabteilung bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für ihr Engagement.

Start der wöchentlichen Sommerleerung der Biotonne

Die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe hat im Mai für alle begonnen, die diese Leistung zusätzlich gebucht haben. Für alle anderen bleibt der zweiwöchentliche Rhythmus bestehen. Nutzerinnen und Nutzer der Biotonne können vom 1. Mai bis zum 30. September eine wöchentliche Leerung gegen eine zusätzliche Gebühr in Anspruch nehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet, ausschließlich Tonnen bereitzustellen, die zur Sommerleerung angemeldet und mit einem Aufkleber für die Zusatzleerungen gekennzeichnet sind.
Die Leerungstermine der Biotonne für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den Abfuhrkalendern abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrtermine sowie in der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebs abgerufen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 20.

Korksammelwettbewerb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe veranstaltet in diesem Jahr den 30. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. Die gesammelten Korken können am Samstag, 5. Juli, von 9.30 bis 12 Uhr auf dem Gelände der PreZero Service Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 im Bruchsaler Gewerbegebiet abgegeben werden. Teilnehmen können alle Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis mit einer maximalen Größe von 40 Personen. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork, die Gruppe mit der höchsten Sammelmenge bekommt den Hauptpreis, erstmalig gibt es auch Preise für die zweit- und drittplatzierten Gruppen. Alle anderen Gruppen erwartet eine kleine Belohnung für die Gruppenkasse, abhängig von der Sammelmenge.
Mit dem Wettbewerb möchte der Landkreis Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig leisten die Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Erhalt eines wertvollen Rohstoffes.
Der Wettbewerb erfüllt außerdem einen sozialen Zweck: Die im gesamten Landkreis gesammelten Korken werden an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork gespendet, wodurch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden können.
Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter Telefon 07251 9820-6444 oder per E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de.

GEM EINSAM
Strategie gegen Einsamkeit

Ettlingen

Einsamkeit ist ein Thema, das oft tabu ist. Es gibt sie in allen Alters- und Bevölkerungsschichten. Die Stadt beteiligt sich mit zahlreichen Veranstaltungen an der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

AKTIONSWOCHE 21.-28. MAI 2025

	Uhrzeit	
MI 21.05.	11:15- 14:00	**Kochtreff für Senioren** *Treffp.: Eingang Schillerschule*
	15:00-16:30	**Salongespräch - Gemeinschaft erleben am Runden Tisch,** *Ort: Begegnungszentrum Klösterle*
	15:00-16:00	**Sprechstunde mit der Seniorenbeauftragten** *Ort: Bürgertreff Neuwiesenreben*
DO 22.05.	15:00-16:00	**Geselliges Singen,** *Ort: Begegnungszentrum am Klösterle*
	19:00-20:30	**Literatur verbindet - Literaturtipps der besonderen Art**: Eine Auswahl Buchtitel sind Kandidaten einer **Casting Show**. Das Publikum ist die Jury. Unterhaltsamer Wettbewerb. Anmeldung erforderl. 07243/101-207, *in der Stadtbibliothek*
FR 23.05.	09:00-09:45	**„Fit im Park“** *Ort: Park beim Bürgertreff Neuwiesenreben*
	10:00-11:00	**Bewegte Apotheke Plus*** *Treffp. Apotheke am Stadtgarten*
	10:00-11:30	**Vortrag/offenes Gespräch: „Herausforderungen im Alltag mit Kleinkindern - nicht alleine und doch einsam!“** *Elterncafé Bürgertreff im Fürstenberg*
	15:00-17:00	**Interkultureller Spielenachmittag** (organisiert von DITIB und AK Asyl) *Ort: K26 Begegnungsladen*
SA 24.05.	ab 18 Uhr	**Lagerfeuerabend im Jugendzentrum Specht**
	18:30 Uhr	**Babbelbank am Rathaus Spessart**
	15:00-21:00	**My Happy Day, Innenstadt** mit Live Musik, Foodtrucks, Walkacts und vieles mehr
SO 25.05.	ab 11 Uhr	**10 Jahre Spechtweg Feier** mit Wanderungen & Vesperstationen, *Treffpunkt: Rüppichhütte, Spessart*
	14:30-16:30	**Aktivtreff in Schluttenbach -** Gemeinsam für mehr Miteinander, *Spielplatz „Steinbock“, Richtstraße*
MO 26.05.	9:00-10:00	**„Nachbarschafts-Walking für Jung & Alt“** *Bürgertreff Neuwiesenreben*
	16:00-18:00	**Komm! Mach mit im „Musikerviertel“ und rundum** *Ort: Gatschinapark/Treffpunkt am Bücherschrank*
DI 27.05.	10:00-12:00	**Bürgertreff Neuwiesenreben: „Gemeinsam statt Einsam“ - offener Treff: Filmvorführung „Unser Ettlingen“**
MI 28.05.	10:00-11:00	**Bewegte Apotheke Plus*** *Treffpunkt: Goethe Apotheke*
	15:00-16:00	**Plauderbank für Senioren** mit der Seniorenbeauftragten *Ort: Entenseepark*
	09:15-10:15	**Bewegte Apotheke Plus*** *Treffp.: Apotheke Ettlingenweier*
	10:30-11:30	**Bewegte Apotheke Plus*** *Treffp.: Apotheke Bruchhausen*
	12:30	**Begegnungen beim Essen, offener Mittagstisch für Alt und Jung** (Anmeldung erbeten: Diakonie Ettlingen, Tel. 07243 5495-0) *Ort: Paulusgemeinde Ettlingen*
	ab 14 Uhr	**Plaudercafé für Jung oder Alt** *Jugendraum Vereinsheim Spessart, Kirchstraße*
	14:30-16:30	**Nachmittagshock mit Kaffeeklatsch und Musik** *Ort: Vorplatz des Seniorenzentrums am Horbachpark*
	15:00-16:30	**Salongespräch -** siehe 21.5. *Begegnungsz. Klösterle*

Die ganze Woche: Familien-Rallye durch Ettlingen West, siehe Flyer Homepage

* Begleitete Spaziergänge & aktiv, Übungen, alle Altersgruppen

Entscheidungen im Ausschuss für Umwelt und Technik I

Neben einer Reihe von Vorberatungen hatte der Ausschuss für Umwelt und Technik am Mittwoch auch einige Entscheidungen zu fällen. Die Rätinnen und Räte waren sich weitgehend einig, zumindest bei der

Gebäudezustandserfassung.
Einstimmig bei zwei Enthaltungen sprach sich der Ausschuss dafür aus, dass die Verwaltung für alle 41 Liegenschaften Gebäudewirtschaftspläne und Gebäuderessourcenpässe erstellen soll, dabei möge man in zwei Schritten vorgehen und bis einschließlich 2026 alle Gebäude erfassen. Ziel ist eine einheitliche und ganzheitliche Strategie, um bis 2040 Treibhausgasneutralität zu erreichen.

Ettlingen verfolgt einem Gemeinderatsbeschluss von 2021 zufolge beim Klimaschutz ein „ambitioniertes Szenario", Ziel ist die Treibhausgasneutralität bis 2040; Ettlingen strebt zudem bis 2035 die vom Landkreis festgelegte Reduktion von Treibhausgas um 91 Prozent an. In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe energetischer Sanierungen an städtischen Gebäuden, dennoch gibt es einen Sanierungsstau. Zuletzt musste der Gemeinderat im April, wie berichtet, eine überplanmäßige Ausgabe für Heizung und Brennstoffe genehmigen. Ziel ist es, diesen Sanierungsstau neu zu erfassen und zu bewerten. Sanierungsmaßnahmen können besser geplant werden, dies ist für die Finanzplanung und die wirtschaftliche Entwicklung des Gebäudebestands zielführend.

Die Bewertung der Gebäude aus einem Guss und zur gleichen Zeit führt zu einem Gesamtbild, Mängel werden erkannt und eine Priorisierung kann vorgenommen werden. Die Beseitigung des Sanierungsstaus kann geplant und in die Haushaltspläne aufgenommen werden. Auch für die Schul- und Kindergartenentwicklung ist die Gebäudezustandserfassung sinnvoll. Die Stadt arbeitet dabei mit der Firma Thost zusammen.

Neben aktuellen Zuständen und der Bewertung der Energieeffizienz der Gebäude werden konkrete Maßnahmen erarbeitet und priorisiert, zunächst stehen die zehn Schulen im Fokus.

Die Erfassung des Ist-Zustands erfolgt nach einer etablierten Berechnungsmethode. Mittels Ampelsystem wird der jährliche Energiebedarf eingestuft, beginnend bei 0-74 kWh/m² (grün) bis über 175 kWh/m² (rot). In Kombination mit den Maßnahmen zur Dekarbonisierung ergibt sich ein Gebäudesteckbrief, der letztlich in einen Sanierungsfahrplan mit Maßnahmenbeschreibung und Priorisierung mündet. Darüber liegt die Klima Roadmap, die eine Bündelung von Maßnahmen erlaubt und sechs Bausteine umfasst: Priorisierung von Gebäuden mit höchstem Primärbedarf, Maßnahmen mit geringem Aufwand und hoher Effizienz (=Quick Win), Sanierung von Bauteilen mit überschrittener Lebensdauer, Synergieeffekte, den Einsatz nachhaltiger Technologien und bei Bedarf CO2-Kompensation durch sinnvolle Zertifikate.

Darauf fußend wurden die Schulen in vier Phasen eingeteilt: Höchste Priorität (2025-27) haben aus unterschiedlichen Gründen die Entenseehalle, die Grundschule Oberweier, dort ist es beispielsweise der extrem hohe Primärenergiebedarf, und die Hans-Thoma-Schule. Mittlere Priorität haben die Pestalozzi- und die Wilhelm-Lorenz-Realschule, bei beiden lassen sich Maßnahmen schnell umsetzen, mit hoher Effizienz. Niedrige Priorität haben die Carl-Orff- und die Geschwister-Scholl-Schule, geringe die Johann-Peter-Hebel-Schule und der Pavillon sowie die Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Für die schrittweise Umsetzung der Klima Roadmap sollen Fördermittel genutzt werden, Quick-Win-Maßnahmen zuvörderst umgesetzt und alle Beteiligten regelmäßig über Fortschritte informiert werden.

Parallel sollen Gebäuderessourcenpässe erstellt werden für die Liegenschaften, die auch die gebundene (graue) Energie dokumentieren, dazu gehört der Energieaufwand für Herstellung, Errichtung und Rückbau eines Gebäudes. Die Pässe ermöglichen den Blick auf den Lebenszyklus eines Gebäudes, die Material- und Ressourcenaufwendungen, wichtig für Entscheidungen zur Betriebseffizienz, die nachhaltige Gebäudenutzung und die Modernisierung.

Ziel ist es, auf diese Weise alle 41 Liegenschaften zu erfassen, die 15 mit dem höchsten Primärenergiebedarf noch in diesem Jahr, im kommenden Jahr dann die verbliebenen 16. Auch die 10 bereits bewerteten Schulen sollen Ressourcenpässe bekommen. So gelangt man zu einer umfassenden, nachhaltigen Betrachtung aller Gebäude.

Rahmenvertrag für Elektroarbeiten
Der Rahmenvertrag für Elektroarbeiten bei Nieder- und Mittelspannungsanlagen für ein Jahr vom 10. Juni 2025 bis 9. Juni 2026 mit dreimaliger Verlängerungsoption bis 2029 wurde vom Ausschuss an die Firma Funktechnik Florl aus Ettlingen vergeben. Jährliche Kosten: 50.000 Euro. Durch den Rahmenvertrag entfallen wiederkehrende Ausschreibungsverfahren und Instandsetzungsmaßnahmen können kurzfristig durchgeführt werden. Die Vergabe erfolgte im freihändigen Verfahren, bei dem die zentrale Vergabestelle vier geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert hat. Bis zum Ende der Abgabefrist ging dieses eine Angebot ein. Der Ausschuss stimmte zu.

Sanierung Franz-Kühn-Halle: Sportbodenvergabe
Den Auftrag für die Sportbodensanierung in der Franz-Kühn-Halle erhielt auf einstimmigen Beschluss des Ausschusses die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, die das wirtschaftlichste Gebot abgab und vom Architekturbüro Vaccaro als zuverlässig beurteilt wurde. Für die freihändige Vergabe waren drei Angebote eingeholt worden, es gab zwei Angebote. Kostenpunkt 245.000 Euro.

In der Franz-Kühn-Halle ist die ausziehbare Tribüne verzogen und die Nähte am Sportboden reißen auf, was zu Stolperfallen führt. Beide Maßnahmen sollen in diesem Jahr erledigt werden. Die Auftragsvergabe für die Reparatur der Tribüne mit einem Auftragswert von rund 115.000 Euro fiel in die Zuständigkeit der Rathausspitze, der Auftrag wurde Ende März an die Firma erteilt, die die Tribüne in den 70er Jahren erstellt hatte. Die Sanierungen an der Halle haben dieser Tage begonnen mit der Tribünenreparatur, die Fertigstellung ist für Ende Mai geplant. Der Sportboden wird anschließend saniert, er soll Mitte Juli fertig sein.

Vergabe der Kanalinspektion von öffentlichen Anschlussleitungen in Bruchhausen
Den Auftrag für die Kanalinspektion übertrug der Ausschuss einstimmig der Firma Kuchler aus München zum Preis von rund 198.000 Euro.

Nach den Hauptkanälen folgen die öffentlichen Anschlussleitungen, auch sie werden inspiziert. Bruchhausen wurde ausgewählt, weil es in einem Wasserschutzgebiet liegt und sehr hoch anstehendes Grundwasser hat. Zunächst wird der Kanal gereinigt, dann folgt die Zustandserfassung mittels 3D-Vermessung und Satellitenkamera.

Die Methode wurde im Rahmen eines Pilotprojekts für Grundstücksentwässerungsanlagen des Umweltministeriums erprobt, nun folgt die erste eigene Maßnahme mit diesem System. Es ermöglicht die Erfassung der Anschlussleitungen in 3D inklusive Höhenangaben, Bögen und Gefälleänderungen werden erkannt, was wiederum bei offenen Kanalsanierungen einen Planungsvorteil bietet. Im Mai beginnen die Arbeiten, sie werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Nach der Inspektion werden die Ergebnisse in das städtische Geoinformationssystem integriert (GIS). Die Daten werden ausgewertet, um erforderliche Maßnahmen auszuloten. Im Idealfall können so präventiv Sanierungen gesammelt in geschlossener Bauweise durchgeführt werden, das spart Kosten und beeinträchtigt die Anwohner weniger.

Mit einer Kostenschätzung durch ein Ingenieurbüro auf rund 152.000 Euro lag die Vergabe in der finanziellen Entscheidungsbefugnis des Bürgermeisters, sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Angebot von Kuchler, die als zuverlässig bekannt sind, lag 30 Prozent über der Schätzung, offenbar wurden die Kosten für diese neue Methode unterschätzt.

Ettlingen profitiert doppelt von Landessportstättenförderung

Zwei Mal erhalten Schulen in Ettlingen Landesförderung für Sportstätten, teilten die beiden Ettlinger Landtagsabgeordneten Barbara Saebel (GRÜNE) und Christine Neumann-Martin (CDU) mit: 120.000 € für die Errichtung des Kunstrasenplatzes am Sportpark Baggerloch und 189.000 € für die Sanierung der Turnhalle an der Gartenschule (Träger ist der Landkreis). Das Land fördert in diesem Jahr mit 17,3 Millionen Euro insgesamt 112 Sportstätten-Projekte der Landkreise, Städte und Gemeinden. Darauf haben sich das Kultusministerium, die Regierungspräsidien, die kommunalen Landesverbände und die baden-württembergischen Sportbünde verständigt. Alle eingereichten Anträge konnten bewilligt werden. Mit dem neuen Kunstrasenplatz am Baggerloch wird es möglich, bei offiziellen Turnieren das Heimspiel in Ettlingen zu bestreiten. Die Abgeordneten loben das Engagement: Vier Sportvereine finanzieren neben der Stadt dieses Projekt mit. Im Rahmen der Generalsanierung und Erweiterung der Gartenschule wird nun auch die Gymnastikhalle renoviert. Ziel ist, in den Sommerferien 2027 die Arbeiten abzuschließen.

SO, 15. JUNI 2025 ▪ 11.15 UHR
„Scheune" ▪ Pforzheimer Str. 33 ▪ Ettlingen

Märchen
Mutmacher
und Quelle des Trostes

Märchen geben uns weder Rezepte noch einen guten Rat – dafür bekommen wir Bilder in die Seele gepflanzt, die uns eigene Deutungen, Wege und Auswege finden lassen.

Susanne Biehl
& Gudrun Hirsch
erzählen Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen zum Thema
Leben und Tod
begleitet von
Rigulf Hefendehl
Gitarre

LUST AUF KLEINES FEINES
SONNTAGS UM 11

Förderverein Hospiz e.V. mit freundlicher Unterstützung der Buchhandlung Abraxas und der Diakonie Ettlingen.

Eintritt frei - wir bitten um eine Spende für die Hospizarbeit.

Ausschuss für Umwelt und Technik: Entscheidungen II

Kanalsanierung

Zustimmung gab der Ausschuss für Umwelt und Technik für Kanalsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Infrastrukturmanagements 2025 über 655.000 Euro (Kostenunschärfe zehn Prozent).

2024 hatte der Gemeinderat eine Budgeterhöhung beschlossen für notwendige Kanalsanierungen im Rahmen des Infrastrukturmanagements. Die Grundlage waren die Berechnungen eines Ingenieurbüros, das eine datenbasierte Priorisierung der Sanierungen erstellte, der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hat die theoretische Reihenfolge in umsetzbare Maßnahmen überführt. Der Ausschuss befand über die beiden ersten Pakete dieser optimierten Planung.

Bei der Kanalinspektion traten schwerwiegende Schäden wie Undichtigkeiten zutage, Grundwasser gelangt ins Kanalnetz und belastet Hebewerke und Kläranlagen, umgekehrt kann austretendes Schmutzwasser das Grundwasser kontaminieren. Zudem können die Schäden zu Kanal- und Straßeneinbrüchen führen. An diesen Stellen muss mit höchster Priorität saniert werden.

Die Reparaturen erfolgen mittels geschlossener Kanalsanierungsverfahren, z. B. in Schlauchlinertechnik. Maßnahmen lassen sich so schnell und mit minimaler Verkehrsbeeinträchtigung erledigen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hat über seine neu geschaffene Planungsstelle einen Baubeschluss ausgearbeitet, der zwei zentrale Schwerpunkte hat: Schlauchlining bei dringlichen Sofortmaßnahmen und die Vorbereitung von Haltungen mit strukturellen Schäden für die umfassende Sanierung im kommenden Jahr.

Gegenüber der früher üblichen flächendeckenden Sanierung einzelner Gebiete bedeutet das neue Infrastrukturmanagement einen strategischen Wandel bei der städtischen Kanalsanierung. Sanierungsmaßnahmen werden nach berechneten Prioritäten stadtübergreifend gebündelt und in sinnvollen Einheiten umgesetzt, was auch wirtschaftliche Vorteile bringt.

Ost-West-Radroute: Umbau Kreuzung Luisen-/Pforzheimer Straße bis Umspannwerk

Die Ost-West-Radroute bekommt einen weiteren Baustein: Ein Kreisverkehr wird an der Einmündung der Luisenstraße in die Pforzheimer Straße für besseren Verkehrsfluss sorgen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte nach längerer Diskussion mehrheitlich dafür und traf so die Entscheidung für einen Umbau des Bereichs, dessen Kosten auf rund 312.000 Euro geschätzt werden.

Die Pforzheimer Straße ist Teil der Ost-West-Radroute, die im Mobilitätskonzept definiert wurde. Sie soll für den Radverkehr attraktiver werden, der Gemeinderat war grundsätzlich d'accord.

Jannik Obreiter, Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts, erläuterte en Detail die Vorgehensweise für den Umbau der Kreuzung und die Weiterführung der Radler auf der Ost-Westroute.

Auf der Nordseite der Pforzheimer Straße (bergseitig) zwischen der Einmündung der Luisenstraße und der Einmündung beim Umspannwerk soll ein 1,5 Meter breiter Schutzstreifen mit Piktogrammen für Radler angelegt werden. Dazu brauch es zusätzlich zwei Querungshilfen: eine am Stadteingang von der Spinnerei kommend, dort werden im Bereich der bestehenden Absenkung die Pforzheimer Straße queren, um den Radverkehr vom südlichen Radweg auf die richtige Straßenseite zu führen. Die zweite wird an der Einmündung des Weges an der Buhlschen Mühle vorgesehen.

Von der Stadt kommend wird der Radverkehr Richtung Albtal in die Pforzheimer Straße ausgeleitet und über den Kreisel geführt. Nach dem Kreisverkehr bleibt die Freigabe des Gehwegs für Radler bestehen.

Der Kreisverkehr an der Einmündung der Luisenstraße wird die Situation grundsätzlich für alle Verkehrsteilnehmer verbessern.

Zur Umsetzung des Vorhabens sind zahlreiche bauliche Einzelmaßnahmen zu realisieren wie Anrampungen und Bordsteinabsenkungen; Schachtdeckel werden angeglichen, Straßenleuchten versetzt und anderes mehr. Es gilt dabei, die Entwässerungssituation ebenso zu berücksichtigen wie die Barrierefreiheit, das Brückenbauwerk sorgt seinerseits für besondere Herausforderungen. Beim Kreiselbau sind unter anderem Schächte zu berücksichtigen, ebenso die Befahrbarkeit durch LKWs (Fa. Bardusch). Zum Vergleich der Größenverhältnisse: Der Kreisverkehr wird in etwa so groß wie der Kreisel Huttenkreuz-/Durlacher Straße, auch die Verkehrsbelastung ist vergleichbar.

Die Kosten wurden in drei Abschnitte aufgeteilt, der Kreisel kostet ca. 105.000 Euro, die Querungshilfe vor Hotel Watthalden rund 78.500 Euro, die Querung beim Umspannwerk, die aufgeklebt wird, 55.000 Euro inklusive Fahrradschutzstreifen.

Allerdings kommen noch Kosten hinzu, wie die Kosten für Leitungsarbeiten oder die Entsorgung belasteten Materials etc. Die Planung, der der Ausschuss zustimmte, stammt vom Ingenieurbüro Koehler & Leutwein, die Kosten werden auf etwa 240.000 Euro plus Bandbreite in Höhe von 30 Prozent geschätzt.

Die Umsetzung ist für die Sommerferien geplant.

Geheimnisse im Wald: Auf den Spuren der Ettlinger Linien

Eine Zeitreise in die Vergangenheit
Stell dir vor, du wanderst durch einen stillen Wald, und plötzlich entdeckst du geheimnisvolle Gräben und Hügel, die sich wie eine unsichtbare Mauer durch die Bäume ziehen. Was hat es mit diesen Spuren auf sich? Sie erzählen von einer Zeit, in der hier Soldaten Wache hielten und sich auf Gefechte vorbereiteten.
Die Ettlinger Linien sind nicht nur ein Stück Geschichte, sondern auch ein spannendes Ausflugsziel für Familien. Die Kombination aus Naturerlebnis und historischem Hintergrund macht die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein. Wer Lust auf ein Abenteuer im Wald hat und mehr über die Vergangenheit erfahren möchte, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen.

Mehr als ein Naturdenkmal
Im Jahr 1707, während des Spanischen Erbfolgekriegs, wurden die Ettlinger Linien errichtet. Diese Verteidigungsanlagen sollten französische Truppen aufhalten, die versuchten, weiter ins Land vorzudringen. Die Linien bestanden aus tiefen Gräben, hohen Erdwällen und Wachtürmen, die sich über viele Kilometer erstreckten. Heute sind diese historischen Bauwerke teilweise überwuchert, aber ihre Spuren sind noch immer im Wald zwischen Ettlingenweier und Spessart zu finden.

Ein Abenteuer für die ganze Familie
Am Samstag, 24. Mai, um 14 Uhr, gibt es eine besondere Gelegenheit, diese historischen Stätten zu erkunden. Bei einer geführten Wanderung unter dem Motto „Ettlinger Linien – Gräben und Hügel erzählen eine über 300 Jahre alte Geschichte“ führt der erfahrene Ettlinger Gästeführer Johann Kowatsch die Teilnehmer durch das Spessarter Waldstück. Dabei werden spannende Geschichten erzählt und die Bedeutung der Befestigungsanlagen erklärt.
Die Tour dauert etwa 90 Minuten und ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Achtung: die Wege sind teilweise uneben. Preis pro Person 9,50 €, Kinder bis 16 Jahre frei. Anmeldung und Tickets bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243 101-380, tourismus@ettlingen.de.
Infos zum Treffpunkt, Voraussetzungen mehr siehe hier

Vom 23. Mai bis 9. Juni Schwarzwald Musikfestival

SINGER PUR am 3. Juni in Ettlingen

Das international preisgekrönte sechsköpfige A-cappella-Ensemble „Singer Pur“ (Foto: K9_SingerPur2@JakobSchad) tritt am Dienstag, 3. Juni, um 20 Uhr im Rahmen des Schwarzwald-Musikfestivals im Asamsaal im Schloss in Ettlingen auf. Mit seiner hervorragenden Akustik und lichtdurchflutete Gestaltung bietet er einen stilvollen Rahmen für Vokalmusik von höchstem Niveau.
Seit über drei Jahrzehnten zieht das international gefeierte Vokalensemble sein Publikum mit Perfektion, Leidenschaft und stilistischer Vielfalt in den Bann. Ob Renaissance-Madrigale, romantische Chormusik, moderne Avantgarde oder Jazz- und Pop-Arrangements – die sechs Sängerinnen und Sänger meistern jede musikalische Epoche mit unverwechselbarem Klang und einzigartiger Ausdruckskraft. Die Erfolgsgeschichte von Singer Pur begann in den frühen 1990er Jahren, als sich fünf ehemalige Regensburger Domspatzen zusammentaten, um A-cappella-Musik auf höchstem Niveau zu interpretieren. Bereits 1994 gewannen sie den 1. Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, gefolgt vom Grand Prix für Vokalmusik beim Internationalen Tampere-Musikfestival 1995. Seither hat sich das Ensemble als eine der weltweit führenden A-cappella-Formationen etabliert und viele weitere Preise errungen.
Tickets und Infos: Festivalbüro Schwarzwald Musikfestival, Tel. 07441 520 420 0, info@schwarzwald-musikfestival.de
Tickets auch über Reservix, Tel. 01806 700 733, www.reservix.de
Alle Konzerte zum Schwarzwald-Musikfestival 2025 auch unter www.schwarzwald-musikfestival.de.

Ettlingen

Auf Spurensuche im Spessarter Wald

Die Ettlinger Linien entdecken – Erlebniswanderung mit dem Ettlinger Gästeführer Johann Kowatsch!

Jetzt anmelden und Geschichte hautnah erleben!
Wann? Samstag, 24. Mai 2025, 14:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt & Infos
- Parkplatz am Funkturm Spessart
- Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich (empfohlen ab 10 Jahren), Tickets in der Touristinfo erhältlich
- Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich
- Die Tour ist nicht barrierefrei und auch nicht kinderwagentauglich!
- Ersatztermin bei Regen: Samstag, 31. Mai 2025

**Titelbild beispielhaft für Soldaten in der Zeit der spanischen Erbfolgekriege, nicht repräsentativ für Ettlingen (KI-generiert mit chatGPT).*

Straßensperrungen beim 17. Volksbank-Altstadtlauf am 23. Mai

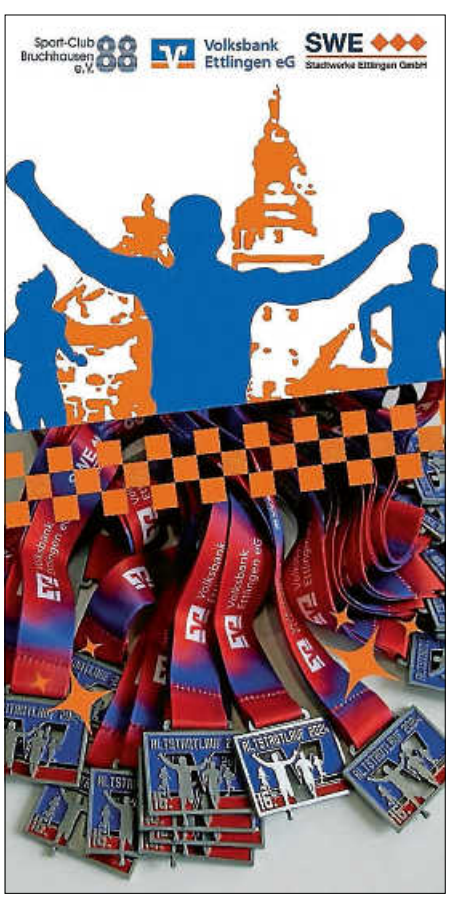
Die Volksbank Ettlingen eG veranstaltet gemeinsam mit dem SC 88 Bruchhausen e.V. am Freitag, 23. Mai, wieder den Altstadtlauf.
Es gibt einen 10 km Straßenlauf, sechs Schüler- und einen Inklusionslauf. Am Freitag, 23. Mai, geht's im Stadtgarten los ab 9 Uhr mit der Startnummernausgabe und Nachmeldungen. Ab 18 Uhr beginnen die Schülerläufe, um 19:30 Uhr fällt der Stadtschuss für den Hauptlauf, 19:35 Uhr starten die Läuferinnen und Läufer zum Inklusionslauf. After-Race-Party ist ab 21 Uhr mit Live-Musik, Ende der Veranstaltung um 24 Uhr.
Bitte haben Sie Verständnis, dass folgende Straßen an diesem Tag nicht zu befahren sind:

- ab 12 Uhr Wilhelmstraße zwischen Schöllbronner Straße und Im Ferning
- ab 17 Uhr Schöllbronner Straße zwischen Luisen- und Friedrichstraße
- ab 17 Uhr Pforzheimer Straße ab Luisenstraße stadteinwärts
- ab 18 Uhr Vollsperrung der Pforzheimer Straße ab Autohaus Krasser
- bis voraussichtlich 18 Uhr ist der Verkehr der Luisenstraße Richtung Schöllbronner Straße (Spessart) und Pforzheimer Straße Richtung Albtal möglich.

Darüber hinaus sind ab 18 Uhr folgende Straßen im Innenstadtbereich nicht mit dem Fahrzeug zu erreichen: Albstraße, Friedrichstraße, Luisenstraße, Kronenstraße, Sternen- und Färbergasse, Hirsch-, Quer- und Lauergasse, Kanalstraße, Kirchenplatz und Kirchengasse, Dekanei-, Martins- und Entengasse, Obere/Untere Zwingergasse, Klostergasse, Marktstraße und Thiebauthstraße.
Mit dem Ende der Läufe und der Aufhebung der Straßensperrungen ist ab ca. 21 Uhr zu rechnen.
Bitte auch beachten: Die Haltestellen „Ettlingen Volkshochschule", „Ettlingen Stadthalle", „Ettlingen Oberes Albgrün" und „Ettlingen Hallenbad" können ab 17 Uhr nicht mehr durch die Linie 112 bedient werden.
Detaillierte Infos gibt es unter www.ettlinger-altstadtlauf.de/strassensperrungen.

Nachtwächterführung am 20. Mai: „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen …"

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen: dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein phantastischen Geschichten, wenn Uwe Reich als Nachtwächter durch die historische Altstadt führt.



Nächster Termin: Dienstag, 20. Mai, um 21 Uhr.
Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)
Preis: 12 € p.P., Gruppenpreis 180 € (bis 15 Personen), jede weitere Person 12 €
Dauer: ca. 1,5 Std.
Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen
Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:
Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald
Goethestraße 15a
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung
Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 0 72 43 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX
Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/dienste/ergänzende-unabhängige-teilhabeberatung.html

Termin:
Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung
Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 3. Juni ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail:info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Alleinerziehenden-Café
Der kommende Alleinerziehendentreff findet am **Sonntag, 18. Mai,** von 14:30 - 17:00 Uhr im Naturfreunde Haus Moosbronn (Moosalbtalstr. 3) statt.
Bei Regen findet der Treff wie gewohnt in den Räumen des effeff statt.

Stilltreff
Der Stilltreff bietet Stillmamas die Möglichkeit, sich in einer tollen Gruppe stillender Mamas auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Stilltreff findet **alle 2 Wochen freitags** statt. **Nächster Termin: Freitag, 23. Mai, 10 – 11:30 Uhr**

Nähtreff
Aktuell finden leider keine Nähtreffs statt. Wer Lust hat, einen neuen Nähkurs zu leiten oder eine Nähgruppe zu starten, der melde sich bitte im Büro. Wir würden uns sehr freuen, den Nähtreff wieder anbieten zu können.

Quartier „Musikerviertel und rundum"
- **Am Donnerstag, 22. Mai,** treffen wir uns **um 19 Uhr** zu einem **gemütlichen Spieleabend** im effeff.
- Wir nehmen an der **Aktionswoche „Gemeinsam statt Einsam"** teil: Am **Montag, 26. Mai,** treffen wir uns beim Bücherschrank und bei den Plauderbänken im Gatschinapark bei hoffentlich schönem Wetter unter dem Motto: „Komm, mach mit im Musikerviertel".

Sternenkinder Ettlingen

Offene Gesprächsgruppe für „Regenbogeneltern"
Du bist Mama oder Papa eines „Sternenkindes"? Du wünschst dir (wieder) ein Baby, bist erneut schwanger oder hältst euer „Regenbogenbaby" bereits im Arm?
Du möchtest dich mit anderen betroffenen Mamas und Papas austauschen? Dann bist du in der Regenbogengruppe herzlich willkommen!
Nächster Termin am **Dienstag, 20. Mai, 19:30 Uhr**
Um Anmeldung wird gebeten:
sternenkinder@effeff-ettlingen.de

Kita Kunterbunt

Kinder Flohmarkt am Samstag, 17. Mai von 10 bis 13 Uhr

Plakat: effeff

Veranstaltungen
Freitag, 16. Mai:
09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe
13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)
16:00 Russische Spielgruppe
18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 17. Mai:
10:00 Kinder Flohmarkt

Sonntag, 18. Mai:
14:30 Alleinerziehenden Café (bei schönem Wetter im Naturfreunde Haus Moosbronn)

Montag, 19. Mai:
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)
10:00 Stricken in der Stubb
10.00 Mama-Baby-Yoga
10:30 Miniclub I
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

Dienstag, 20. Mai:
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:15 Babykurs (2 – 7 Monate)
10:45 Musikmäuse
15:00 Miniclub II
16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)
19:30 Offene Gesprächsgruppe für „Regenbogeneltern"

Mittwoch, 21. Mai:
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)
10:00 Zwergencafé
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 22. Mai:
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:15 Musikmäuse
10:15 Babykurs (8-14 Monate)
16:00 Offenes Café
19:00 Spieleabend

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.
Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?
Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.
Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1
Telefon 07243-101 524,
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 28. Mai ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **28. Mai von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.
Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Aktivtreff in Schluttenbach – Gemeinsam für mehr Miteinander und Begegnung

Treffpunkt: Spielplatz „Steinbock" in der Richtstraße Schluttenbach am 25. Mai, 14:30 bis 16:30 Uhr bei kostenfreien Getränken und frischen Waffeln.
Der Spielplatz in Schluttenbach bietet vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten, darunter Spielgeräte für größere und kleinere Kinder, einen Boule-Platz, Basketballkorb und in unmittelbarer Nähe ein Beach-Volleyball-Feld, sowie eine größere Grünfläche für Ballspiele, Frisbee ... somit wird etwas für Kinder, Jugendliche, sowie Erwachsene geboten.
Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche gegen Einsamkeit der Stadt Ettlingen.
Bei Fragen oder Anregungen: Martin Buhl, buhlmartin@yahoo.de

Quartier Musikerviertel

Teilnahme an der Aktion „Gemeinsam statt einsam“

Quartiersarbeit gibt es in Ettlingen bereits in vielen Teilen der Stadt. Überall treffen sich Menschen der Wohnviertel in kleinen Gruppen. Sie treffen sich einfach zum Kennenlernen und zum Austausch, zum gemeinsamen Ausüben des Hobbys, das sie vielleicht mit anderen teilen, manchmal auch, um sich um andere zu kümmern und zu helfen. Sie fühlen sich zu Hause, egal, woher sie kommen.
Gern nimmt das „Quartier Musikerviertel und rundum“ an der Ettlinger Aktion „Gemeinsam statt einsam“ teil. Am 26. Mai von 16 bis 18 Uhr treffen wir uns im Gatschinapark beim offenen Bücherschrank.

Komm, mach mit:

- beim entspannten Stricken
- beim interessanten Vorlesen
- beim spannenden Canasta und Co.
- beim fröhlichen Trommeln
- beim Schwätzen und Klönen

Unser Begegnungsort im Gatschinapark
Foto: H. Hinse

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Aus den Fraktionen“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Senioren

Was ist der Kochtreff für Senioren?
Unter dem Motto Ernährung, Bewegung und Nachhaltigkeit veranstaltet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gemeinsam mit der Gesundheitskonferenz des Landratsamtes Karlsruhe und in Kooperation mit Begegnungszentrum Ettlingen sowie dem K 26 Begegnungsladen ein Koch-& Ernährungsprojekt für Seniorinnen und Senioren.

In der Seniorenküche werden sich Seniorinnen und Senioren einmal im Monat treffen, um auf dem Wochenmarkt einzukaufen, im Anschluss zu kochen und dann gemeinsam Mittag zu essen.

Infos
Wann: nächster Termin am 21.05.2025 von 11:15 bis ca. 14 Uhr
Wo: Schulküche der Schillerschule
Scheffelstraße 1, 76275 Ettlingen (Eingang auf dem Schulhof)
Kosten: 5 € pro Termin
Anzahl: max. 12 Seniorinnen und Senioren
Mitzubringen: ggf. Frischhaltebox und eigene Getränke

Anmeldung
Bitte melden Sie sich spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin über das Begegnungszentrum Ettlingen für den Kochtreff an. Eine Bezahlung ist vorab im Begegnungszentrum erforderlich. Eine Anmeldung ist für jeden Termin neu erforderlich.

Anschrift:
Klostergasse 1
Tel.: 07243/101-524

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr

Für nähere Informationen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 146, luisa.adamzseski@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen.
Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen.
Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke.
Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 16.05., Schloss Apotheke, 10 Uhr

Di., 20.05. Vita Apotheke, 10 Uhr

Mi., 21.05. Ettlingenweier, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen Amalienapotheke 10:30 Uhr.

Seniorenwegweiser wieder da: 5. Auflage ab sofort verfügbar!

Ab sofort ist die Neuauflage des Ettlinger Seniorenwegweisers kostenlos verfügbar. Sie erhalten ihn im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (Schillerstraße 7-9) sowie in der Touristinfo Ettlingen.
Oder Sie schauen bei Terminen der Senioren- und Behindertenbeauftragten auf der Plauderbank oder der offenen Sprechstunde im Bürgertreff Neuwiesenreben vorbei. Hier wird der Seniorenwegweiser ebenfalls ausgegeben.

Die nächsten Termine
Sprechstunde Neuwiesenreben:
Mittwoch, 21. Mai, von 15 bis 16 Uhr im Bürgertreff

Plauderbank:
Dienstag, 13. Mai, 15 – 16 Uhr
im Horbachpark
Dienstag, 20. Mai, 15 – 16 Uhr
im Gatschina Park

Den Seniorenwegweiser gibt es auch in digitaler Form. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie auf die betreffende Internetseite.

Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9,
luisa.adamzseski@ettlingen.de
07243 / 101 - 146

Seniorennachmittag unter dem Motto „7. Mai – Bühne frei!“

Mit über 300 Seniorinnen und Senioren war die Ettlinger Schlossgartenhalle in der vergangenen Woche beim Seniorennachmittag wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.
Die Besucherinnen und Besucher erwarteten unter dem Motto „7. Mai – Bühne frei“ ein bunt gemischtes Programm, das viel Abwechslung bot. Von musikalischem Puppentheater über traditionelle bulgarische Volkstänze bis zur musikalischen Unterhaltung durch das Salon-Ensemble war für jeden etwas geboten.

Puppenspieler Carsten Dittrich vom Marotte-Figurentheater zog beim Seniorennachmittag sämtliche Register.

Dabei wurde bei weitem nicht passiv konsumiert: zum Mitmachen luden die Aktivgruppe Yoga auf dem Stuhl sowie die Singgemeinschaft 50 plus mit den Weststadtlerchen ein.
Es war der erste Seniorennachmittag unter Federführung des neu berufenen Seniorenbeirates, der sich über eine rundum gelungene Veranstaltung und eine erfolgreiche ‚Feuertaufe‘ freuen konnte.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse:
Tel. 101-524
Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“
montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Literaturkreis
Nächster Termin: 20. Mai, 11 Uhr, Besprechung des Buches: „Der Wind kennt meinen Namen“ von Isabel Allende.

Hobbyradler „Große Tour“
Am 23. Mai treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Parkplatz Albgaubad zur Fahrt nach Rastatt. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenleiter: Hans-Jürgen Herkt; Ester Herkt Tel.:07243/3587769

Plakat: Begegnungszentrum

Termine
Freitag, 16. Mai
9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 19. Mai
9.45 Uhr Fit am Stuhl
10:45 Uhr Theatergruppe
„Die Ungezähmten“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundharmonika-Gruppe
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat

Dienstag, 20. Mai
9:30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
11 Uhr Literaturkreis
13:30 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 21. Mai
9:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1
11 Uhr Gymnastik 2 - DRK
11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-Step Drums – Faszien am Stuhl
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Stammcafé Demenzgruppe
15 Uhr Das Salongespräch
15 Uhr Flöten-Ensemble
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 22. Mai
10 Uhr Fit im Kopf
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
15 Uhr Geselliges Singen
15:30 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Freitag, 23. Mai
9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Keglerheim

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr.

Freitag, 16. Mai,
Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 19. Mai, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 20. Mai,
Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 21. Mai,
Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 22. Mai, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt. **Die Anmeldung ist erforderlich** (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524). Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von **€** 5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. **Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones** und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Die **„Entensee-Radler“** gehen wieder auf Tour. Nächste Termine: **29. Mai und 12. Juni,** Treffpunkt um 10 Uhr Fürstenberg, Ahornweg 89;

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Bei den Kursen **Yoga auf dem Stuhl** und **Sturzprävention** sind noch Plätze frei. Bei Interesse kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend

Liebe Väter,
Vater sein – mehr als nur ein Titel. Die Jugendsozialarbeit unterstützt Väter dabei, ihre Rolle aktiv zu gestalten, bietet Beratung, Austausch und Begleitung für ein starkes Miteinander in der Familie. Gemeinsam finden wir Wege, Herausforderungen zu meistern und die Vater-Kind-Beziehung zu stärken. Jeder Vater ist einzigartig – genau wie sein Weg. Wir helfen, diesen mit Vertrauen und Perspektiven zu gestalten.

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort:

Schillerschule
Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule
Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium
Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium
Yanina Menze & Maximilian Watzka sind telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Doreen Kleinwächter ist unter 0176/30035644 und Maya Tilkeridis unter 0172/7680163 erreichbar.

Pestalozzischule
Lisa Tonscheck ist unter 0176/30035619 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Carl-Orff-Schule
Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Freundschaftsbändchen knüpfen

Plakat: AK Asyl - Begegnungscafé

Freie Plätze im SeKi-Projekt

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 BegegnungsLaden in der Marktpassage 12, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell wieder freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt.

Interkultureller Spielenachmittag

Plakat: J. Garcia Jester

Lokale Agenda

Weltladen

Praktische Kuchentaschen

Beim Transport eines Kuchens stellt man manchmal fest, dass so eine runde Kuchenplatte samt Kuchen weder in eine Tasche, noch in einen Korb so richtig hineinpassen.

Dafür gibt es im Weltladen spezielle Kuchentaschen. Sie bestehen aus buntem Baumwollstoff, haben einen festen, aber elastischen Boden, können oben zugebunden werden und sogar bei 30 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Sie eignen sich bestens für den Kuchentransport, aber auch zum praktischen Tragen von großen Salat- oder Dessertschüsseln.

Handgewebt, genäht und gebatikt werden die Taschen in Nepal und kommen über unseren Fair-Trade-Partner NEPALAYA zu uns. Für NEPALAYA ist es wichtig, Menschen Arbeit zu geben, die in der nepalesischen Gesellschaft kaum eine Chance haben. Deshalb werden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kaste der Unberührbaren beschäftigt, der untersten Kaste des hinduistischen Glaubens. Für diese Menschen ist es enorm schwierig, einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden.

Es wurden durch das Projekt Arbeitsplätze für Näh-, Web- und Batikarbeiterinnen eingerichtet. In diesen Schneider- und Batikwerkstätten verdienen die Frauen den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie und erhalten dabei auch mehr Lohn als sonst im Durchschnitt in Nepal.

Foto: Weltladen Ettlingen

Alle Produkte von NEPALAYA werden direkt nach Deutschland transportiert. Deshalb sind auch keine Zwischenhändler eingeschaltet, Transportkosten werden gespart, die Umwelt wird geschont und untransparente Produktweiterbehandlungen finden nicht statt.

Fair und umweltbewust einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Flying Fingers

Plakate: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Kinder musizieren für Kinder

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

CiAo!

Im Abschiedskonzert der beiden Gitarristen Claudia und Andrea Sciola-König erwartet Sie ein farbenreiches Programm. Es wirken mit: Regina Grönegreß – Gesang, Utae Nakagawa-Herbst – Violine, Marcus Kappis – Oboe sowie Martin Heidecker und Vitor Diniz – Querflöte.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Sinfoniekonzert

Karten für 8 € (erm. 4 €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

Lesetipp

Zeit für Ihre Gesundheit

Wartha, Olivia / Kobel, Susanne: 111 healthy habits. Standort: Mbk

Es muss nicht gleich immer so etwas Drastisches wie der Verzicht auf Schokolade sein. Gewohnheiten sind keine große Sache, in der Summe bilden sie aber ab, was und wie wir sind. Und wie süchtig der innere Schweinehund nach Schokolade ist. Die Autorinnen stellen hier ihre klitzekleinen Rituale vor und wie man sie langfristig in den Alltag integriert.

Yana, Emilie: Wand-Pilates für Einsteiger. Standort: Ybk 8

Fit und schlank mit Pilates an der Wand. Die Ausrede, man könne keinen Sport machen, weil man ja nicht die richtigen Geräte dafür hätte, ist nun vollends aus dem Weg geräumt. Emilie Yana stellt hier ihre Übungen vor, die einen nicht immer schweißtriefend zurücklassen, sondern manchmal auch einfach nur Spaß machen. Und man muss nicht mal Schuhe anziehen. Vor allem für Beginner geeignet, mit positivem Nutzen aber für alle, die sich um eine bessere Haltung und ganzheitlichen Muskelaufbau bemühen.

Opfermann, Lara: Hallo Psyche, hier ist dein Darm. Standort: Vet 1

Sind Chips nur bedingt ein guter Vertreter der Gattung Nervennahrung, zeigt Lara Opfermann hier, welche Lebensmittel dem Kopf wirklich helfen. Es wird umfassend auf die Somatopsychologie eingegangen, bei der untersucht wird, wie organische Imbalancen zu psychischen Schäden werden.

Ein Buch, das verständlich den Zusammenhang zwischen Essgewohnheit und Wohlbefinden erklärt. (Naschen ist erlaubt, keine Sorge)

Attia, Peter / Gifford, Bill: Outlive - wie wir länger und besser leben können, als wir denken. Standort: Vc

Obschon der bahnbrechenden Erfolge der Medizin in den letzten Jahrhunderten die typischen Alterskrankheiten machen das Leben immer noch schwer und kürzen Lebensdauer und -qualität. Hier setzt der Autor an, indem er Prophylaxe statt Spritze fordert. Von Sport und Ernährung zu Meditation, alle Methoden für ein langes und krankheitsfreies Leben.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Plakate: Bibliothek

Plakat: KSA

Volkshochschule (VHS)

Interessante Angebote – wenige freie Plätze bei der VHS!

E-251-S-0325 Bon appétit! Kochkurs Französisch – zwischen französischer Sprache und regionaler Küche – in der Kleingruppe (Laura Boeswillwald)
1 Abend, 16.05.2025, Freitag, 18 – 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 53,00 € inkl. Lebensmittelkosten
Sie kochen typische französische Gerichte, die in jeder französischen Familie täglich auf dem Tisch stehen. Sie sollen nicht nur an den französischen Gerichten, sondern auch an der französischen Sprache und Kultur Geschmack finden. Der Kurs findet überwiegend in französischer Sprache statt.

E-251-K-1001 Filzwerkstatt: Frühlingselfen (Andrea Kuhnert-Stübe)
1 Vormittag, 17.05.2025, Samstag, 9 – 12 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 28,00 €
Wir filzen mit der Filznadel zarte, duftig schwebende Wesen an unsichtbaren Fäden – eine dekorative Bereicherung fürs Blumenfenster und ein kostbares Geschenk!

E-251-G-1135 Zumba®-Fitness für Einsteiger (Vivien Hoffmann)
8 Vormittage, 17.05.2025 – 26.07.2025, Samstag, 11 – 12 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 56,00 €
Das Training ist effektiv und macht zudem noch Spaß, siehe oben ... Die Übungen bzw. Tänze sind mit langsamen und schnelleren Rhythmen ausgelegt. Die unterschiedlichsten Stile wie z. B. Salsa, Cumbia, Merengue, Reggaeton, Bauchtanz und Hip-Hop werden mit Aerobic-Schritten vereint.
8 Termine: 17.05./ 24.05./ 31.05./ 07.06./ 28.06./ 05.07./ 12.07./ 26.07.2025

E-251-K-1101 Workshop: Kreativ, intensiv – eine Schreibwerkstatt (Karin Bruder)
2 Tage, 23.05.2025, 24.05.2025, Freitag, 17:30 – 20:30 Uhr, Samstag, 10:30 – 13:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 51,00 €
Die Kreativität ist da, sie will gelebt werden, doch der Alltag steht der Muße im Weg. Selbst für die Umsetzung einer kürzeren Geschichte benötigt man Zeit und das Heraustreten aus der vertrauten Umgebung. Oder aber die stille Kammer daheim ist zu still und es fehlt an Inspiration und Ideen. Durch Übungen aus dem Improvisationstheater und die damit verbundene Gruppendynamik soll ein Sog entstehen, der Ungeahntes und Fantastisches an die Oberfläche bringt. Für all diejenigen, die gerne schreiben und gerne zuhören.

E-251-K-0603 Acrylmalerei – für Anfänger und Fortgeschrittene (Helmut Stowasser)
6 Abende, 26.05.2025 – 14.07.2025, Montag, 18 – 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 108,00 €

E-251-K-0606 Acrylmalerei – für Anfänger und Fortgeschrittene (Helmut Stowasser)
6 Vormittage, 27.05.2025 – 15.07.2025, Dienstag, 9 – 12 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 108,00 €
Was sehe ich, wenn ich was sehe und wie kann ich es umsetzen? Dieser Frage werden Sie in diesem Kurs nachgehen. Die Acrylfarbe, die auf unterschiedlichste Weise zum Einsatz kommt, ermöglicht Ihnen ein riesiges Spektrum, Ihre Ideen und Vorstellungen individuell umzusetzen. Kleine Abstecher in die Kunstgeschichte dienen zum besseren Verständnis und Wahrnehmung der eigenen Arbeit.

E-251-B-0201 Speziell für Ruheständler und deren helfenden Personen – Einkommensteuererklärung verständlich gemacht (Volker Riechert)
1 Nachmittag, 28.05.2025,
Mittwoch, 14 – 18 Uhr, 15 Min. Pause
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 70,00 €
In diesem Kurs werden Sie mit den Besonderheiten der Einkommensteuererklärung im Alter vertraut gemacht. Wer ist abgabepflichtig? In welche Formulare trage ich meine Renten/Pension ein? Muss ich dies überhaupt? Für welche Einkünfte erhalte ich einen Altersentlastungsbetrag? Wie hoch ist meine zumutbare Belastung bei Krankheitskosten und Pflegekosten? Was ist der Rentenanpassungsbetrag und zu welchen besteuerbaren Einkünften führt meine Bruttorente? Wie kann ich mit „Mein ELSTER" innerhalb kürzester Zeit überprüfen, ob meine Alterseinkünfte eine Einkommensteuerschuld auslösen?

Foto: Antje Bienefeld / freepik

E-251-S-0532 Spanisch A1 Grundkenntnisse auffrischen, wiederholen, aktivieren Neu! (Carmen Palma)
8 Nachmittage, 25.06.2025 - 13.08.2025, Mittwoch, wöchentlich, 15 - 17:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 114,00 €
Sie haben bereits einen Anfängerkurs auf Niveau A1 abgeschlossen und möchten Ihre Kenntnisse festigen, bevor Sie in den A2-Kurs einsteigen? Oder haben Sie früher schon einmal Spanisch bis zum Niveau A1 gelernt und möchten jetzt Ihre Grundkenntnisse auffrischen?
In diesem Kurs können Sie in entspannter Atmosphäre und mit viel Spaß genau diese Ziele erreichen. Sie trainieren das Hören, das Lesen, das Schreiben und vor allem das Sprechen. Auf diese Weise gewinnen Sie die notwendige Sicherheit, um mit Muttersprachlern erfolgreich zu kommunizieren.

E-251-K-0903 Workshop für Kinder: Mobile mit Muscheln und Trockenblumen für Kinder ab 5 Jahren (Nicole Christine Sommer)
1 Vormittag, 29.06.2025, Sonntag, 10 - 11 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 19,00 €
Mit Bändern und Bambusring gestalten wir eine Mobile für Fenster, Wand oder Tür. Mit Muscheln und Trockenblumen verziehrt, erhält jeder einen wunderschönen und dauerhaften Schmuck.
Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter
www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Petja und der Wolf
Im Albertus-Magnus-Gymnasium wurde die Tradition der besonderen Musiktheater-Aufführungen für die Fünftklässler erneut zelebriert. Das berühmte musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew wurde präsentiert, ein musikalisches Stück, das sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen gleichermaßen beliebt ist.
Die Inszenierung von Sebastian Matz und Dirk Bretschneider begeisterte die Schüler nicht nur durch ihre lebhafte Darbietung, sondern auch durch eine innovative pädagogische Herangehensweise. Ziel war es, den jungen Zuschauern die Welt der Musik auf spielerische Art näherzubringen. Das Stück bietet eine ideale Möglichkeit, die Vielfalt des Orchesters und die Charakteristik der einzelnen Instrumente kennenzulernen. So verkörperten die Instrumente die verschiedenen Figuren der Geschichte: Der fröhliche Vogel wurde von der Flöte repräsentiert, die melancholische Ente durch die Oboe, der brummende Großvater durch das Fagott, die listige Katze durch die Klarinette und der bedrohliche Wolf durch das Saxophon. Die Handlung des Märchens selbst erzählt von dem Abenteuer des tapferen Petja, der letztlich den furchterregenden Wolf überlistet und ihn in den Zoo bringt. Die Erzählung entfaltet sich mit einer Mischung aus Spannung und Humor, die das junge Publikum fesselt und zugleich zum Mitmachen ermuntert. Dabei wurden die Schüler aktiv integriert, indem sie die Leitmelodie des Stücks sangen: „Petja hab keine Angst, du bist so schlau, du würdest selbst den bösen Wolf besiegen...“, ertönte es mit freudiger Resonanz aus ihren Reihen. Diese Einbindung der Kinder trug maßgeblich zum interaktiven Charakter der Aufführung bei und ließ die Schüler tief in die Welt der Musik eintauchen. „Wenn Instrumente die Figuren lebendig werden lassen in der Phantasie der Kinder, die selbst auch mitmachen und Petja singend vertonen – das ist ein sehr besonderes, ganzheitliches Erlebnis.“ schwärmte Maike Raguenet, die ihre Klasse zur Aufführung begleitet hatte.

Petja und der Wolf
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Die Tatsache, dass Sebastian Matz und Dirk Bretschneider das ursprünglich für Sinfonieorchester geschriebene Werk für ihre Produktion adaptierten, verdient besondere Anerkennung. Das Stück wurde von ihnen so umgearbeitet, dass es nicht nur den Anforderungen einer Schulaufführung gerecht wird, sondern auch kreative Freiräume schafft. Die beiden Musiklehrer, die am Goethe-Gymnasium Karlsruhe sowie am Albertus-Magnus-Gymnasium unterrichten und gemeinsam in einer Band musizieren, erlernten eigens für diese Darbietung das Spiel auf der Klarinette und der Oboe – eine beeindruckende Leistung, die die Hingabe der Musiker zu ihrem pädagogischen Auftrag verdeutlicht. Durch solch engagierte Projekte wie „Peter und der Wolf“ wird nicht nur das kulturelle Interesse der Schüler geweckt, sondern auch eine Brücke zwischen klassischer Musik und der jungen Generation geschlagen. Es sind Momente der Inspiration und des Entdeckens, die das schulische Leben bereichern und bei den Schülern nachhaltige Eindrücke hinterlassen.

Radio im Klassenzimmer
Das AMG hatte (wieder) das Glück, dabei zu sein. Einmal im Monat kommen Medienreferent der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg mit dem Angebot **„Radio im Klassenzimmer“** an eine Schule in Baden-Württemberg. Am 28. und 29. April verwandelte sich das Klassenzimmer der 8b in eine Redaktion, die jungen Leute zu Journalisten und Journalistinnen, und Frau Grüne gab das Lehren in die Hände der Medienreferenten Albrecht Ackerman und Tilman Rau. Unter ihrer Anleitung recherchierten die Schülerinnen und Schüler Themen, führten Interviews, sammelten O-Töne in der Innenstadt von Ettlingen, mischten Sound mit Sprache und produzierten unter professioneller Anleitung fertige Radiobeiträge und Podcastfolgen. Im Anschluss an den Workshop wurden die besten Beiträge der Jugendlichen bei dem Radiosender bigFM live ausgestrahlt – am Freitag, 2. Mai zwischen 12 und 13 Uhr und am Sonntag, 4. Mai zwischen 9 und 12 Uhr waren die Beiträge zu hören.
Bei Radio im Klassenzimmer kooperiert die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg mit dem Jugendradiosender bigFM. Gefördert wird das Projekt von der LFK, der Medienanstalt für Baden-Württemberg. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen den Blick hinter die Kulissen des Mediums Radio zu ermöglichen, damit sie selbst Kompetenzen zur Beurteilung, Gestaltung und Wirkung von Radiobeiträgen erwerben. Statt passivem Konsum sind Kreativität und aktives Gestalten gefragt. Die 8b hat dieses Angebot mit Begeisterung genutzt!

Eichendorff-Gymnasium

Europawoche am EG
Anlässlich des Europatags am 5. Mai fand am EG eine Europawoche statt. Die Schulmensa, unser Coffeeshop, verwandelte sich eine Woche lang in einen kulinarischen Botschafter der Länder Europas. Täglich lud das Mensa-Team zu einer geschmacklichen Entdeckungsreise durch verschiedene europäische Länder ein – mit großem Erfolg! Die teilweise für viele zuvor noch unbekannten internationalen Gerichte waren restlos ausgebucht, es blieb kein Krümel übrig.
Auf dem Speiseplan standen unter anderem spanische Paella, rumänische Mici, ungarisches Letscho, Janssons Frestelse (Auflauf) aus Schweden, italienisches Pilzrisotto mit Parmesan und Rucola, Irish Stew und vieles mehr. Die Menüauswahl spiegelte die kulinarische Vielfalt Europas wider. Das Mensa-Team selbst zeigte sich begeistert. Neue Rezepte wurden entdeckt, von denen einige auch zukünftig auf dem Speiseplan auftauchen werden.
Neben dem kulinarischen Highlight wurde ein eigener „Europa-Raum“ eingerichtet, der während der Woche für die Klassen zur Verfügung stand. Dieser bot eine interaktive Mischung aus analogen und digitalen Informationen, Spielen, Quiz und Rätseln rund um Europa und die Europäische Union. Auch dieser Teil der Europa-Woche wurde intensiv genutzt und von vielen Klassen gebucht.
Ob auf dem Teller oder im Klassenraum – die Europa-Woche zeigte eindrucksvoll, wie spannend und vielfältig der Kontinent ist. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Mensa-Team, welches diese Woche so lebendig mitgestaltet und zu einer kulinarischen Europareise gemacht hat!

Plakat: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Ausflug der 5a in die Junge Kunsthalle

Foto: Zahn-Diem

Unsere Klasse, die 5a, machte einen Ausflug in die Junge Kunsthalle in Karlsruhe. Früh am Morgen trafen wir uns in der Klasse und sind darauffolgend zur Bahnhaltestelle gelaufen. Als die Bahn, da war und wir losfuhren, war die Fahrt ziemlich lustig und alle waren ziemlich aufgeregt und gespannt, was uns erwarten würde. Als wir dann da waren, begrüßten uns die Führer herzlichst. Dann teilten sie uns in Gruppen auf. Wir schauten uns um und sahen Bilder, die so aussahen, als ob man reinlaufen könnte. Es gab auch eine Tür, die so aussah, als wäre der Raum, in den die Tür führte, riesig. Aber als die Tür geschlossen wurde, war er winzig. Die Führerin gab uns Kärtchen mit Begriffen, und wir sollten überlegen, zu welchem Kunstwerk der Begriff passen könnte. Dieses Bild mussten wir den anderen vorstellen und zum Beispiel sagen, welche Farbtöne vorkommen.
Am Schluss durften wir eigene Bilder gestalten, die auch so aussahen, als ob man reinlaufen könnte. Das war echt cool und alle waren zufrieden.
Anisa, 5a

Schillerschule

Umweltprojekt der Schillerschule
„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es", gemäß diesem Motto hat die VKL 1 der Schillerschule im Rahmen eines Umweltprojekts einen Vormittag lang Müll gesammelt.
Zusammen mit ihrem pädagogischen Assistenten Hr. Weigele, ihrer Praktikantin Fr. Wollesen und Klassenlehrerin Fr. Gukelberger-Seele zogen die Schüler mit Eimern, Greifzangen und Mülltüten los.
Auf dem Weg zum Dickhäuterplatz kamen bereits 50 Liter Müll zusammen. Vor Ort, rund um den Dickhäuterplatz herum, wurde fleißig gesäubert. Die Schüler waren erstaunt, wie viele zahllose Zigaretten am Boden lagen, welch große Mengen an Plastik- und Verpackungsmüll auf Grünflächen, am Wegesrand oder um die Bäume herum verteilt lagen. Und immer wieder nicht enden wollende Zigarettenstummel.
Nach getaner Arbeit vergnügten sich alle auf der „sauberen" Spielplatzwiese mit Fußballspielen, Badminton und bunten Poi. Auf dem Rückweg zur Schule wurde wieder Müll gesammelt.
120 Liter kamen zusammen – zu viel Müll, wenn man bedenkt, dass alle 100 m ein Mülleimer zu sehen war – das ist allen sehr bewusst geworden.

Thiebauthschule

Welttag des Buches – Besuch in der Buchhandlung Abraxas
Am 28. April besuchte die Klasse 4b der Thiebauthschule die Buchhandlung Abraxas. Anlass war der Welttag des Buches am 23. April – Ich schenk' dir eine Geschichte von der Stiftung Lesen.
Zuerst erzählte uns die Buchhändlerin etwas über die Entstehung und Geschichte des Buches. Sie erklärte uns auch, welchen Weg die Geschichte eines Autors gehen muss, bis sie in einem Buch gedruckt wird und wie die Bücher so schnell ins Abraxas kommen.
Dann durften wir uns ein Buch nehmen und darin lesen, das war sehr nett. Dort gab es richtig tolle Bücher.
Zum Schluss bekam jeder ein Buch geschenkt.
Vielen Dank für diese besondere Unterrichtsstunde.
Von Mats, Lukas, Georgi
… und zum Welttag des Buches dürfen auch die anderen vierten Klassen zur Buchhandlung Abraxas!

Wilhelm-Röpke-Schule

Unvergessliche Woche in New York – Erfolg bei internationalem Wettbewerb
Mit klopfenden Herzen und voller Vorfreude trafen sich zwölf Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen in aller Frühe am Karlsruher Hauptbahnhof. Ihr Ziel: eine siebentägige Bildungsreise nach New York City, bei der nicht nur Sightseeing auf dem Programm stand – sondern auch die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb mit über 4.000 Jugendlichen aus acht Nationen.
Gemeinsam mit Schulleiterin Claudia Märkt und Lehrer Martin Strauß hatte sich die Gruppe aus dem Berufskolleg I und dem Berufskolleg II seit November intensiv auf das umfangreiche Programm vorbereitet. In mehreren Treffen planten sie nicht nur den Besuch an einer Highschool in Manhattan und die Teilnahme an der internationalen Übungsfirmenmesse, sondern bereiteten sich vor allem auf ein Highlight der Reise vor: die Global Innovation Challenge, Teil des renommierten Youth Business Summit in New York.
In multinationalen Teams arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der WRS Ettlingen an einer anspruchsvollen Fallstudie und präsentierten ihre Lösungen vor einer Expertenjury. Besonders erfolgreich waren Justus Del Core und Emely Kohn, die sich mit ihren Teams unter den besten sieben Gruppen des Wettbewerbs platzieren konnten – ein beeindruckender Erfolg angesichts der internationalen Konkurrenz.
Zur Vorbereitung auf die Challenge nahmen die Jugendlichen an zwei Leadership Workshops teil, die von Jason Wellington Higgins und Jorge Lopez organisiert wurden. In den Räumen der New York University lernten sie nicht nur Methoden zur Umsetzung großer Ideen kennen, sondern reflektierten auch über persönliche Widerstandskraft. Der Filmemacher Adrian Toscano sprach mit ihnen in einem zweiten Workshop über die verschiedenen Wege zum individuellen Erfolg.
Auch der interkulturelle Austausch kam nicht zu kurz: Beim Besuch der Landmark Highschool in Manhattan tauchten die Ettlinger Schülerinnen und Schüler in den amerikanischen Schulalltag ein – unter anderem im Informatikunterricht. Abgerundet wurde dieser Tag mit einem Besuch im renommierten Whitney Museum, zu dem Jorge Lopez die Gruppe eingeladen hatte.
Nach unzähligen Eindrücken, neuen Freundschaften und langen Spaziergängen durch die Weltstadt New York kehrte die Gruppe erschöpft, aber glücklich und voller neuer Erfahrungen zurück nach Deutschland. Das „Leadership Program" wird ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – als ein Meilenstein auf ihrem Weg zu weltoffenen und engagierten jungen Erwachsenen.

Foto: Märkt

Albert-Einstein-Schule

Exkursion des Mathe-Plus-Kurses zur Hochschule Karlsruhe – Einblick in die Welt der Technik

Foto: Strein

In der vergangenen Woche unternahm der Mathe-Plus-Kurs von Frau Strein eine spannende Exkursion zur Hochschule Karlsruhe. Ziel des Besuchs war es, den Schülerinnen und Schülern Einblicke in technische Studiengänge und moderne Fertigungstechnologien zu ermöglichen.
Empfangen wurde die Gruppe von Professor Martin Kipfmüller, der den Tag mit einem interaktiven Workshop eröffnete. Dabei ging es nicht nur um theoretisches Wissen, sondern auch um praktische Anwendungen mathematischer Konzepte im Ingenieurwesen. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmenden von der anschließenden Füh-

rung durch die Werkstätten der Hochschule.
Ein Highlight war die Vorführung hochmoderner Maschinen, darunter ein industrieller 3D-Drucker und eine 5-Achs-Fräsmaschine. Professor Kipfmüller erklärte anschaulich, wie diese Technologien in der Praxis eingesetzt werden und welche mathematischen Prinzipien ihrer Funktionsweise zugrunde liegen.
Im praktischen Teil des Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler schließlich selbst aktiv werden: Unter fachkundiger Anleitung bauten sie in Kleingruppen einen funktionsfähigen Roboterarm zusammen. Dabei waren nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Teamarbeit und technisches Verständnis gefragt.
Die Exkursion war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Sie bot nicht nur einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Hochschule, sondern auch wertvolle Impulse für die berufliche Orientierung. Der Mathe-Plus-Kurs bedankt sich herzlich bei Professor Kipfmüller und seinem Team für den lehrreichen und inspirierenden Tag.

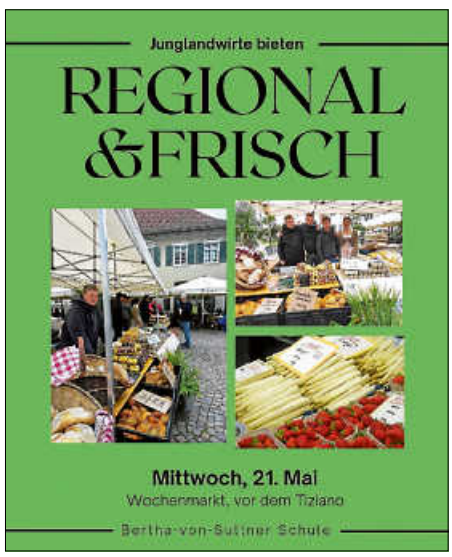
Feierlicher Abschluss: AES-Schüler bei Freisprechungsfeier der Elektro-Innung Karlsruhe geehrt

Am 10. April fand in der historischen Karlsburg in Karlsruhe-Durlach die feierliche Freisprechungsfeier der Elektro-Innung Karlsruhe statt. In festlichem Rahmen erhielten 15 Schüler der Albert-Einstein-Schule ihren Gesellenbrief – ein bedeutender Meilenstein und krönender Abschluss ihrer Ausbildung zum Elektroniker.
Im Beisein von Lehrkräften, Familien und Freunden wurden die jungen Fachkräfte offiziell in das Berufsleben entlassen. Die Feier bot nicht nur Raum für Stolz und Dankbarkeit, sondern auch für Ausblicke auf die kommenden beruflichen Herausforderungen.
Ein besonderer Moment war die Ehrung von **Leon Veneziano**, der seine schulische Ausbildung an der Albert-Einstein-Schule absolvierte und von der **Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH** ausgebildet wurde. Als **Kammerbester** wurde er für seine hervorragenden Leistungen ausgezeichnet – ein Erfolg, der sowohl ihn selbst als auch seine Ausbilderinnen und Ausbilder mit großer Freude erfüllte.
Die AES gratuliert allen Absolventen herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg und Erfüllung auf ihrem weiteren beruflichen Weg!

Bertha-von-Suttner-Schule

Verkaufsstand unserer Landwirt:innen auf dem Wochenmarkt am 21. Mai

Saisonal – regional – super frisch und das direkt vom Erzeuger. Nachhaltiger und besser kann Einkaufen nur sein, wenn man dabei auch noch Junglandwirt:innen in Ausbildung unterstützen kann.
Das alles lässt sich am Mittwoch, 21. Mai, am Stand unserer Landwirteauszubildenden auf einmal umsetzen.
Viele frische, saisonale Leckereien aus der Region bieten unsere Azubis aus dem ersten Lehrjahr auf dem Ettlinger Wochenmarkt an. Ob Spargel, Erdbeeren, Kartoffeln, Brot oder Wurstwaren, Eier, Joghurt oder Marmelade – sie werden an unserem Stand vor dem Narrenbrunnen zu finden sein.
Kommen Sie vorbei, kaufen Sie regional und saisonal und das direkt von unseren engagierten Junglandwirtinnen und Junglandwirten.



Fotos: Verkaufsaktion 2024 Foto: Kellermeier

Heisenberg-Gymnasium

Kafka verwandelt

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt." Allein die Vorstellung, als Käfer aufzuwachen, genügt, um bei den einen totalen Ekel hervorzurufen und bei den anderen Begeisterung auszulösen: An Franz Kafka spalten sich bis heute die Geister.
Neue Perspektiven auf sein Werk bietet die Ausstellung „Kafkas Echo" im Literaturmuseum der Moderne in Marbach. Dorthin ist der Leistungskurs Deutsch am Dienstag, den 06.05. gereist, um einen Tag lang Literatur zu erleben und seinen Blick auf den 1924 verstorbenen Autor zu weiten. In der Ausstellung kann man sich nicht nur Originalmanuskripte anschauen und per VR-Brille digital in die Handschriften Kafkas eintauchen, sondern man erfährt auch noch ganz andere spannende Dinge, zum Beispiel: Was musste Kafka als Schüler eigentlich selbst in der Schule lesen, und welche Bücher besaß er darüber hinaus noch privat?
Die Antwort erstaunt, denn Kafka durchlief zwar die für seine Zeit klassische Schulbildung, las privat aber viel lieber Reise- und Abenteuererzählungen, die ihn in ferne Länder entführten, beispielsweise nach Südamerika. Ob es dort auch nur so vor gigantischen Käfern und Rieseninsekten wimmelte?
Kafkas eigene Lektüren zu rekonstruieren wird möglich, weil das Literaturmuseum der Moderne ans Deutsche Literaturarchiv Marbach angeschlossen ist, das sich auf einem kleinen Hügel oberhalb der Stadt befindet und Unterlagen fast aller namhaften deutschsprachigen Autorinnen und Autoren archiviert. Damit ist Marbach für ein Leistungsfach Deutsch immer ein spannendes Ziel, zumal das kleine Städtchen am Neckar mit dem Geburtshaus von Friedrich Schiller noch einen Superstar der Weltliteratur beheimatet.
Die Schülerinnen und Schüler staunten bei dieser zweiten Station ihrer Exkursion nicht schlecht, als sie feststellten, wie winzig die Wohnung war, in der der Dichter 1759 geboren wurde und die ersten vier Jahre seines Lebens verbrachte. Zwar stehen seine Büsten in Marbach quasi an jeder Ecke. Der große Schiller erschien so am Ende des Tages aber einmal ganz klein. Und der Blick auf Kafka? Verwandelt.

Der Leistungskurs Deutsch im Literaturmuseum der Moderne Foto: Wichmann

Türkischer Eltern Verein e. V. Ettlingen Ettlingen Okul Aile Birligi Dernegi Genel Kurul Toplantisi

Sayin Üye,
üyesi bulundugunuz Ettlingen Okul Aile Birliginin yillik olagan genel kurul toplantisi asagida
belirtilen yer ve zamanda yapilacaktir. Tesrif etmeniz rica olur.

Gündem:

1. Acilis konusmasi
2. Divan heyetinin olusturulmasi
3. Faaliyet raporunun okunmasi
4. Denetleme kurulu raporunun okunmasi
5. Eski yönetim kurulunun aklanmasi
6. Yeni yönetim kurulunun secimi
7. Dilek ve temenniler

Tarih: 25.05.2025 Pazar günü saat 13.00 de
Yer: Ettlingen Jugendzentrum Specht

Übersetzung:
Der türkische Eltern-Verein weist seine Mitglieder darauf hin, dass gemäß der Vereinssatzung die Vollversammlung für das Jahr 2025 im Jugendzentrum Specht, abgehalten wird.

Tagesordnungspunkte:
Begrüßung/Tätigkeitsbericht/Bericht des Aufsichtrates und Kassenbericht/Entlastung des Vorstandes/Vorstandswahl/Wünsche und Vorschläge.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

zu besetzen.

Die Einsatzbereiche liegen in der Pestalozzi-/Carl-Orff-Schule u.a. in der Unterstützung im Unterricht und der Mitarbeit an sozialpädagogischen Projekten. Desweiteren werden Stellen zur Unterstützung der Schulkindbetreuung an verschiedenen Ettlinger Grundschulen mit Hausaufgabenbegleitung angeboten.

Beginn und Ende des FSJ / monatliche Leistungen:
01.09.2025 - 31.08.2026 / 400,00 Euro Taschengeld.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über die Online-Plattform auf unserer Homepage.

Kontakt:
Friedhelm Becker, 07243/101-501 oder
friedhelm.becker@ettlingen.de.

Mitteilungen anderer Ämter

Kreistag: Hochwasser-Benefiz-Konzert-Ergebnis und Eckpunkte zur Neufassung des Abfallwirtschaftskonzepts und zur Gebührenstruktur

Vor Beginn der Kreistagssitzung am 8. Mai in Oberderdingen übergab Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Erlös des Benefizkonzertes, das die BigBand des Landratsamtes Karlsruhe Ende März anlässlich des Starkregenereignisses vom 13. August letzten Jahres gegeben hatte. Dieses hatte in weiten Teilen Gondelsheims, der Bruchsaler Stadtteile Heidelsheim und Helmsheim sowie der Kernstadt zu großen Schäden geführt. „Dass bei dieser Katastrophe keine Menschen verletzt oder gar umgekommen sind, grenzt an ein Wunder und war auch dem entschlossenen und unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren, Hilfs- und Rettungsorganisationen zu verdanken“, sagte der Landrat. Für Unverständnis habe gesorgt, dass das Land Baden-Württemberg nicht wie an anderer Stelle zuvor Landeshilfen zur Verfügung stellen wollte, obwohl der Kreistag die Landesregierung dazu aufgefordert und darüber hinaus appelliert hatte, die Richtlinien für zukünftige Fälle zu überarbeiten. Deshalb bleiben Schäden in Millionenhöhe ungedeckt. Durch die Organisation eines Benefizkonzerts mit der BigBand des Landratsamtes Karlsruhe wollte man auf Kreisebene einen Beitrag leisten, auch um das Engagement der Helferinnen und Helfer zu würdigen. Besonders erfreulich: die Firma dlp-motive GmbH aus Walzbachtal hatte die Beleuchtungstechnik unentgeltlich zur Verfügung gestellt und die Firma extrem sound & light die Tontechnik günstiger abgerechnet. Der Landrat rundete aus seinen Verfügungsmitteln noch auf, so dass er zusammen mit Bandleader Marco Vincenzi und Sänger Stefan Keller insgesamt 9.000 Euro an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Markus Rupp und den DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Claus Steinbach überreichen konnte.

Kreistag beschließt Eckpunkte zur Neufassung des Abfallwirtschaftskonzepts und zur Gebührenstruktur

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 8. Mai Eckpunkte zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes beschlossen. Außerdem wurde die Einführung einer nicht kostendeckenden Gebühr für Sperrmüllabholungen ab dem Jahr 2026 beschlossen, die im Rahmen der Gebührenkalkulation umgesetzt werden soll. Eine grundlegende Veränderung der Gebührenstruktur ist zunächst nicht vorgesehen. Damit stellt der Landkreis Karlsruhe die Weichen für eine moderne, nachhaltige und verursachergerechte Abfallentsorgung. Das neue Konzept tritt schrittweise in Kraft – mit dem klaren Ziel, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie Kostentransparenz weiter zu verbessern.

Das Abfallwirtschaftskonzept gibt den Rahmen für die Entwicklung der kommenden fünf bis zehn Jahre. Eine Überarbeitung des gültigen Konzepts war notwendig, weil dieses die heutige Situation nicht mehr ausreichend beschreibt. Insbesondere die gestiegenen Entsorgungskosten, neue gesetzliche Vorgaben zur Getrennterfassung und notwendige Investitionen in Infrastruktur und Digitalisierung gilt es zu berücksichtigen. Im Zentrum des neuen Konzepts steht die Förderung der Abfallvermeidung, insbesondere beim Restmüll. Der Grundpreis soll hier reduziert, der Leistungs- bzw. Arbeitspreis dagegen angehoben werden. Damit sollen müllvermeidendes Verhalten belohnt und Vielentsorger stärker zur Kasse gebeten werden.

Um das Behälterangebot zu vereinheitlichen, die Tourenplanungen zu optimieren und sicherzustellen, dass Müll nicht in unzulässiger Weise entsorgt wird, werden die Mindestbehältergrößen angepasst: Die 60-Liter-Restabfallbehälter wird sukzessive abgeschafft, so dass die 80-Liter-Tonne die kleinste Behältergröße sein wird. Eingeführt werden soll ein dreiwöchiger Abholrhythmus für Restabfall, wobei für besondere

Interessengruppen wie Nutzer von Inkontinenzprodukten ein ergänzendes Angebot im Bringsystem eingerichtet werden soll. Das Leerungsintervall für Vier-Rad-Behälter bleibt unverändert.

Die Sammlung von Wertstoffen über die Wertstofftonne hat sich bewährt, hier gibt es keine Änderungen. Auch im Bereich der Bioabfalleinsammlung bleibt es bei der Kombination von Hol- und Bringsystem; es erfreut sich hoher Akzeptanz und sorgt für eine hohe Qualität der Bioabfälle und damit gute Verwertung in Biogasanlagen. Nur die wenig nachgefragte zusätzliche Sommerleerung wird nicht mehr angeboten, was auch die Entsorgungssicherheit gerade während der Hochurlaubsphase steigert. Neu eingeführt werden soll die Biotonne auch für Gewerbebetriebe.

Beim Sperrmüll soll das Hol- und Bringsystem beibehalten werden. Nachdem festgestellt wurde, dass ein Drittel der Gebührenzahler nur eine Abfuhr innerhalb von drei Jahren nutzt und fast die Hälfte der Gebührenzahler in diesem Zeitraum keine einzige Abfuhr in Anspruch nimmt, soll künftig eine Zusatzgebühr dafür sorgen, dass mehr Sperrmüllmengen ins Bringsystem gelenkt werden. Hierfür werden schrittweise Entsorgungszentren aufgebaut, die sämtliche ungefährlichen Abfälle annehmen, darunter künftig auch Batterien von Elektrofahrrädern oder -rollern.

Zur Effizienzsteigerung und Transparenz wird das Behältermanagement digitalisiert. Darüber hinaus ist die benutzerfreundliche Erweiterung des Serviceangebots an den Wertstoffhöfen geplant, hierfür soll in 2026 erstmalig ein autonomer Wertstoffhofbetrieb als Ergänzung zu den personalbesetzten Öffnungszeiten erprobt werden.

Die vorgesehenen Änderungen werden in Abhängigkeit der laufenden Verträge in den kommenden Jahren umgesetzt, so dass nicht jede Maßnahme bereits ab dem Jahr 2026 greift. Um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig zu informieren und bei der Umstellung zu begleiten, ist eine Informationskampagne über die Kundenzeitschrift Nimms mit sowie die digitalen Informationsangebote auf der Homepage und der App des Abfallwirtschaftsbetriebes geplant. Zudem steht der Kundenservice sowohl telefonisch als auch persönlich für eine Beratung zur Verfügung.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeitung Steuern (m/w/d)
unbefristet | Vollzeit | Entgeltgruppe 9c TVöD

Schulsozialarbeit (m/w/d)
unbefristet | Teilzeit | Entgeltgruppe S 11b TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).

Notdienste

Notfalldienste

Notfalldienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Mai
Marien-Apotheke am Werderplatz, Marienstr. 43, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 389325

Freitag, 16. Mai
Apotheke am Marktplatz Busenbach Marktplatz4, 76337Waldbronn, Tel. 07243/56530

Samstag, 17. Mai
Schloss Apotheke Ettlingen, Marktstr. 8, Ettlingen, Tel. 07243/16018

Sonntag, 18. Mai
Albtal-Apotheke Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 57800

Montag, 19. Mai
Südstern-Apotheke, Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721/882540

Dienstag, 20. Mai
Schwarzwald Apotheke Reichenbach, Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn, Tel. 07243 61789

Mittwoch, 21. Mai
Oberreut-Apotheke, Eugen-Geck-Str. 4 B 76189 Karlsruhe, Tel. 0721 863208

Donnerstag, 22. Mai
Apotheke am Stadtgarten Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Ettlingen, Tel. 07243 17411

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke
Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst
Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –** Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter:

coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896,

Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache
Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Prädikant Dietrich); Kindergottesdienst

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin Elke Zenz

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), im Anschluss Kirchkaffee; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream,** über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.
Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: https://lgv-ettlingen.de/
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.
Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder
www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche
Epernayer Straße 43
Gottesdienstzeiten:
Sonntag 9:30 Uhr
Mittwoch 20 Uhr
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Auf der Jagd nach dem Mini-Osterhuhn
An Ostern darf natürlich eines nicht fehlen, und zwar im hohen Gras versteckte Ostereier. So fand im Anschluss an den Gottesdienst am Ostersonntag auch die Ostereiersuche von uns Ministranten statt – bei dem sonnigen Wetter bot sich dafür der Kirchpark mit seiner Vielzahl an Versteckmöglichkeiten gut an. Egal ob Ministrant oder nicht Ministrant, jeder durfte mitsuchen. Auch während der Suche konnte man mit etwas Glück den Osterhasen, bei uns verkleidet als Osterhuhn, noch zwischen den Büschen herumspringen sehen. Mit vereinten Kräften gelang es am Ende, das Osterhuhn zu fangen, das für jeden noch eine kleine Überraschung bereithielt.

Kinderchor Herz Jesu
Liebe Kinder, liebe Eltern,
ab Mai startet in Ettlingen wieder der **Kinderchor Herz-Jesu!**
Hier kannst du deine Stimme trainieren, mit Freunden singen, spielen oder sogar bei einem Musical auf der Bühne stehen.
Wer: Der Chor ist für alle Kinder ab 6 Jahren bis zur 5. Klasse
Wann: Dienstag, 16 - 16:45 Uhr
Wo: Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8
Chorleiterin: Patricia Bieringer ist Gymnasiallehrerin für Musik und Mathematik und hat jahrelange Erfahrung mit Kinderchören und Stimmbildung.
Also schnapp dir einen Freund/eine Freundin und schaut einfach vorbei, singt und macht mit!
Noch Fragen? Kontakt: kinderchor-herz-jesu+manager@googlegroups.com
- Für Jugendliche ab 12 Jahren gibt es von 19 bis 19:45 Uhr den gemischten Jugendchor!
- Kinderkonzert „Ich seh' den Sternenhimmel" für Orgel mit dem Jugendchor am 18. Mai, 15 Uhr in Herz-Jesu

KjG St. Martin
Dekanats-Fußballturnier 2025 – Jetzt mitmachen!

Plakat: KjG St. Martin

Am 24. Mai findet das große Dekanats-Fußballturnier statt – ein Event für alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen aus dem Umkreis. Auch wir, die KJG St. Martin Ettlingen, sind dabei und wollen ein starkes Team stellen, das gegen die umliegenden KJG-Gruppen und Ministrantenmannschaften antritt!
Wir treffen uns um 9 am Pfarrhaus und fahren anschließend gemeinsam mit dem Fahrrad zum Sportplatz. Im Anschluss treten die Leiter:innen-Teams gegeneinander an – wer möchte, darf gerne bleiben und unsere Leitung anfeuern!

- Was ihr mitbringen müsst:
- Sportkleidung
- Gute Laune
- Motivation, das Ding zu gewinnen!

Meldet euch gerne unter folgendem Link an, damit wir planen können:
https://on.campflow.de/kjg-st-martin-ettlingen/fussballturnier
Wir freuen uns auf ein großartiges Turnier mit euch!
Eure KjG St. Martin Ettlingen

Spendenlauf am 17. Mai

Plakat: KjG St. Martin

Samstag, 17. Mai, wird wieder gelaufen – für den guten Zweck und mit viel Spaß!
Ob du rennst wie ein Gepard oder gehst wie 'ne Schildkröte mit Wanderschuhen – Hauptsache, du bist dabei!
Markier dir den Samstag fett im Kalender, polier die Laufschuhe und freu dich auf gute Laune, Bewegung und eine starke Aktion.
Alle Details gibt's auf dem Bild – let's go!

Aufräumaktion der KjG St. Martin – Ihre Unterstützung zählt!
Liebe Eltern, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der KjG St. Martin,
auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam anpacken – bei unserer Aufräumaktion vom 28. bis 31. Mai!
Nach unserem erfolgreichen Beitrag zur deutschlandweiten 72-Stunden-Aktion im letzten Jahr – bei dem wir dem Kindergarten Regina in Rüppurr einen Barfußpfad gebaut haben – widmen wir uns diesmal unseren eigenen Jugendräumen im Pfarrhaus St. Martin in Ettlingen. Diese sollen schöner, gemütlicher und funktionaler werden – ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen.

Damit uns dieses Vorhaben gelingt, brauchen wir nicht nur uns als Arbeitskräfte, sondern auch Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über:
- Sachspenden (z. B. Baumaterial, Farbe, Werkzeuge)
- Geldspenden zur Finanzierung der Materialien
- Essensspenden zur Verpflegung der Helfenden

So können Sie helfen:
Geldspenden können auf folgendes Konto überwiesen oder auch direkt bei uns abgegeben werden:
KjG St. Martin Ettlingen
IBAN: DE92 6605 0101 0108 3724 42
BIC: KARSDE66XXX
Verwendungszweck: Aufräumaktion

Ab einem Betrag von 300 € stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.
Schreiben Sie uns bei Fragen gerne an: info@kjgstmartin.de

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für jede Form der Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir einen Raum, der jungen Menschen noch viele Jahre zugutekommt!

KjG Liebfrauen

Website
Unsere Website ist wieder online. Danke für eure Geduld.

Zeltlager
Am **23. Mai** findet im Gemeindezentrum Liebfrauen unser **Infoabend** statt, auf dem ihr offene Fragen klären und euch vorab ein Bild unserer Arbeit machen könnt. Die genaue Uhrzeit wird bald bekannt gegeben.
Jetzt anmelden! In wenigen Monaten beginnt schon unser Zeltlager **vom 3. bis zum 15. August** nahe der Stadt Elzach im Schwarzwald für Kinder und Jugendliche **von 8 bis 15 Jahren,** Rundumbetreuung durch unser geschultes Leitungsteam sowie eine Vollverpflegung durch unser eingespieltes Küchenteam plus natürlich zwei unvergessliche Wochen zusammen mit euren Freunden. Sollte das Wetter unsere Erwartungen erfüllen, werden wir neben dem abendlichen Lagerfeuer auch einen Ausflug ins Schwimmbad unternehmen.
Die Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr unter **http://kjgettlingen.de/downloads/** oder ihr bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können wir sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten.

Gruppenstunde
Alle zwei Wochen findet unsere Gruppenstunde (Jungstreff) statt. Jungstreff immer jeden zweiten Dienstag von 18 bis 19 Uhr (außerhalb der Ferien) im Gruppenraum der „Teestube" im Lindenweg 2. Nächster Termin aufgrund von Osterferien am **Dienstag, 27. Mai.**

Bildungswerk Herz-Jesu

Bildungswerk Ettlingen
Dienstag, 20. Mai, „Brautbriefe – Zelle 92" : Der Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer
Im Jubiläumsjahr Dietrich Bonhoeffers (100. Todestag) werden verschiedene Aspekte seiner Persönlichkeit beleuchtet: als Widerstandskämpfer, als unerschrockener Theologe, als Ausbilder und Seminarleiter, als tief gläubiger Christ. Doch das Bildungswerk Ettlingen lädt Sie ein, eine ganz besondere Saite Bonhoeffers kennenzulernen: seine ungewöhnliche Liebe zu der 19-jährigen Maria von Wedemeyer (1924-1977). Ihr Briefwechsel, ihr briefliches Gespräch – er schreibt aus dem Militärgefängnis – ist ein überaus eindrucksvolles Dokument zweier Persönlichkeiten. Unsere Referentin, **Ursula Fegert**, zeigt u. a. die lebensfrohen Hoffnungen und Pläne auf, die in diesen Briefen formuliert werden, die aber zu keiner Erfüllung kommen können ..

Dienstag, 27. Mai, Hypnose, Astrologie, Aberglaube – die Kirche und das Übersinnliche
2024 veröffentlichte die katholische Kirche Normen für das Verfahren zur Beurteilung mutmaßlicher übernatürlicher Phänomene. Was beinhaltet dieses Regelwerk, und was sind überhaupt übersinnliche Phänomene? Und: fallen darunter auch Aspekte von Aberglauben? Oder auch Hypnose, ist das gar eine Seite vom Aberglauben? Nicht zuletzt wird der Referent **Jürgen Wipfler** auch der Frage nach der Akzeptanz von Astrologie nachgehen.

> Die Vorträge finden statt von 10 bis 11.30 Uhr im Bildungszentrum Herz Jesu, Ettlingen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Firmung 2025

Foto: Doris Hopf, dorishopf.de (in: Pfarrbriefservice.de)

In diesen Wochen beginnt die Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land (Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart).
Wir laden alle zur Firmvorbereitung ein, die **am 31. Oktober 2025 bereits 15 Jahre oder älter sind**.
Die Firmvorbereitung gibt die Chance, über den eigenen Glauben nachzudenken, um dann bewusst ja zu sagen, zum Glauben.
Ganz herzlich laden wir zu den Infotreffen am **Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr im Pfarrsaal in Schöllbronn (Zehntstr. 8)**
oder am **Donnerstag, 22. Mai, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Ettlingenweier (Ettlinger Str. 22)** ein.
Für alle, die vielleicht noch nicht sicher sind, ob sie den Weg der Firmvorbereitung mitgehen möchten, können beim Treffen oder auch telefonisch mit Herrn Debatin ihre offenen Fragen klären.

Der Gottesdienst mit Spendung der Firmung findet am Freitag, 28. Nov., um 17 Uhr in der Kirche in Spessart statt.
Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich zur Firmvorbereitung anmelden.
Für weitere Information und Rückfragen ist Gemeindereferent Stefan Debatin über das Pfarrbüro erreichbar ***(s.debatin@kath-ettlingen-land.de oder Tel.: 07243 938815).***

Luthergemeinde

Termine in der Luthergemeinde
Wir laden Sie sehr gerne ein zu unseren Gruppen in der Luthergemeinde
am 19. Mai um 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen
am 22. Mai um 19.30 Uhr Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen, Thema: Grün ist die Hoffnung! Hoffnungsanker, Hoffnungsgeschichten, Hoffnungsfunken teilen mit unseren Freundinnen aus Völkersbach.

Paulusgemeinde

Einladung zur Gemeindeversammlung
Am Sonntag, **18. Mai,** findet direkt nach dem Gottesdienst um **11 Uhr** eine öffentliche außerordentliche Gemeindeversammlung in der Pauluskirche statt. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Wahl einer Protokollantin/ eines Protokollanten
3. Die geplante Fusion der Kirchengemeinde Ettlingen mit der Kirchengemeinde Malsch
4. Kirchenwahl am 1. Advent 2025
5. Konfirmandenarbeit
6. Zukünftige Gestaltung des Seniorenkreises und seine Organisation
7. allgemeine Infos aus dem ÄK
8. Gelegenheit für Fragen und Anregungen der Gemeindeglieder
9. Schlussgebet.

Ursula Müller, Vorsitzende der Gemeindeversammlung

Einladung zum Konfi Anmelde- und Infoabend

Konfi? Klar – da bist du dabei!

Du hast Fragen zum Leben, Glauben oder einfach Bock auf coole Aktionen mit anderen? Dann komm zum Konfi-Unterricht!

Hier geht's um dich, deine Meinung und das, was dir wichtig ist Mit Spaß, Gemeinschaft und echten Gesprächen

Sei dabei – wir freuen uns auf dich!

Komm du oder deine Eltern vorbei zum Anmelde- und Infoabend am 5. Juni um 19 Uhr in der Paulusgemeinde Ettlingen!

Paulusstammtisch im Mai

31. Paulusstammtisch am Donnerstag, 15. Mai, ab 19 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1.

Natürlich im Biergarten, wenn es das Wetter zulässt.

Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder, deren Freunde und Bekannten, einen Treffpunkt darstellen. Interessierte Gäste sind natürlich willkommen.

Fragen hierzu beantwortet gerne **Gerhard Becker, Tel. 0176 57901056**

Gemeinsamer Theaterbesuch des Feierabendkreises und des Paulusstammtisches

Der Feierabendkreis der evang. Paulusgemeinde und der Paulusstammtisch planen einen gemeinsamen Theaterabend im Sandkorntheater Karlsruhe.

Die Seniorentheatergruppe BASTA 60+ wird uns, frei nach 'Jean Baptiste Molière' das Theaterstück „Der eingebildete Kranke" vorführen.

Termin: Freitag, 6. Juni, 19 Uhr

Eintritt: 18,00 €, solange Karten verfügbar.

Schüler, Studierende und Personen mit Einschränkungen (ab 60 %) bezahlen 12 €.

Verbindliche Anmeldung unter paulusgemeinde-ettlingen@outlook.de oder (WhatsApp/Signal) +49176 57901056

Anmeldeschluss: Donnerstag, 22. Mai, Bezahlung unverzüglich nach Bestätigung.

Im Café Bleu wollen wir im Anschluss den Theaterabend ausklingen lassen.

Weitere Informationen auf der Homepage der Paulusgemeinde: **https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de**

Johannesgemeinde

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert mit dem Vokal:Projekt der Johannesgemeinde

Missa 4 you(th)

Eine Pop-Messe für Solo, Chor und Band. Mal mit schwungvollen Rhythmen, mal eher ruhig nimmt die moderne Musik uns mit in die Jahrhunderte alten liturgischen Gesänge des Gottesdienstes und gibt ihnen ein neues Gewand. Eintritt ist frei!

Plakat: Anke Nickisch

Bitte vormerken:

Wieder eine neue Chance mitzusingen:

Am Donnerstag, 26.06. startet das neue vokal:projekt der Johannesgemeinde BE BLESSED.

In vier Proben bereiten wir moderne Chorlieder rund um das Thema Segen für den Gottesdienst am 27.07. um 10 Uhr vor. Chorsängerinnen und Chorsänger in allen Stimmlagen und Stimmungslagen ;-) sind überaus herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für die Kindertage vom 23. bis 25. Mai sind noch Plätze frei

Was erwartet dich?

Erlebe die aufregenden Geschichten aus der Bibel – ganz neu und spannend erzählt mit Lego und coolen Animationsfilmen. In unserem Workshop wirst du selbst kreativ und baust deine eigene Szene aus der Bibel nach. Alle Kinder der **3. bis 6. Klasse** sind herzlich eingeladen!

Freitag, 23. Mai: 16 Uhr – Eröffnung

Samstag, 24. Mai: 10 – 17 Uhr – Workshops und Aktivitäten

Sonntag, 25. Mai: Die Filme werden gezeigt

Kosten: nur 10 Euro für das gesamte Programm.

Wichtig: Bitte bringt, wie in der Schule, eure eigene **Butterbrotdose** mit, da wir für Snacks sorgen, aber keine vollständige Verpflegung anbieten können.

Anmeldung und Infos:

Meldet euch schnell an (frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder unter 07243-3329088) und sichert euch euren Platz! Wir freuen uns auf euch!

Bitte vormerken: am Sonntag, den 25. Mai, ist vor und nach dem Gottesdienst Gemeindebriefausgabe!

Jeden Sonntag – außer in den Ferien – laden wir alle Kinder zum Kindergottesdienst ins Caspar-Hedio-Haus ein. Dieser findet parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.
www.feg-ettlingen.de
Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag,** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG
Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch,** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2*
* (außer in den Ferien)

„Herausforderung im Alltag mit Kleinkindern – nicht alleine und doch einsam" - Eltern Café am 23. Mai

Die erste Zeit mit Säugling und Kleinkinder ist oft sehr herausfordernd. Man lernt den kleinen Menschen kennen und lernt ihn zu verstehen, als Elternteil lernt man auch vieles Neues über sich selbst. Es gibt auch Elternteile, die den neuen Alltag mit dem Baby zuhause als sehr einsam empfinden – sie sind nicht alleine und doch einsam. Im gemeinsamen Gespräch schauen wir auf verschiedene herausfordernde Situationen und Themen des Alltags und sammeln Ideen zur Bewältigung.

Eltern Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, freitags 10 bis 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.

„Hoffnungsfestival"

Im Zeitraum 23.-26. Mai findet auf dem Marktplatz und dem Schlossplatz in Karlsruhe das **„Hoffnungsfestival"** statt. Es wartet ein buntes Programm für Groß & Klein, sowie leckeres Essen & Getränke. Kreative Sessions mit bewegenden Lebensgeschichten, Musik und inspirierenden Talks zu alltagsrelevanten Themen, Spiritualität und christlichem Glauben wollen inspirieren und neue Perspektiven schenken.

Am Sonntag, 25. Mai, findet um 10:30 Uhr auf der Hauptbühne an der Pyramide ein Gottesdienst unter dem Motto „Versöhnt leben" statt. **An diesem nehmen wir als Gemeinde teil und lassen dafür unseren eigenen Gottesdienst in Ettlingen an diesem Sonntag ausfallen.** Parallel gibt es auf der Zeltbühne auch ein **Kinderprogramm für 6- bis 12-Jährige**.

Weitere Infos unter
https://hoffnungsfestival.de/karlsruhe/.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis 31. Mai Ausstellung Jürgen Grünbauer, Malerei, Altes und Neues. Jürgen Grünbauer fand über die impressionistische Malerei zur Abstraktion. Weitere Infos galeriewerkstadt.de

Öffnungszeiten: Do./Fr. 10 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr, Sa. 11 – 13 Uhr

Veranstaltungsort und Veranstalter: Galerie WerkStadt

Bis 28. Dezember Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung. Zwanzig Mitmachstationen, Hörquiz, Such- und Würfelspiele und mehr! Gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise: Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei), Familienkarte für 2 Erwachsene und Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort und Veranstalter:

Museum Ettlingen

Veranstaltungen

Freitag, 16. Mai

20:30 Uhr **Wawau Adler Gypsy Bop Quartett:** mit seiner neuen Formation Wawau Adler Gypsy Bop featuring Tony Lakatos präsentiert der Gitarrist Wawau Adler nicht weniger als eine stilistische Innovation: Gypsy Bop.

Tickets: 20,- € | 15,- € ermäßigt

Tickets erhältlich unter jazz-club-ettlingen.

Veranstaltungsort: Birdland59 – Gewölbekeller der Musikschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 25

Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e. V.

Samstag, 17. Mai

Ab 15 Uhr **Frühlingsfest im Entenseepark: Ein Nachmittag für die ganze Familie**. Mit dabei: der Kleingartenverein, die Interessengemeinschaft Ettlingen-West und die Schreberjugend, die für Essen und Trinken sorgen, und die Tanzschulen TanzCentrum Ettlingen, Ballettschule Pahlmann und Tanzmaus Ettlingen, die Tänze präsentieren. Ab 17 Uhr Musik von zwei jungen Bands aus der Region, RockBottom (ab 17.30 Uhr) und The Big B's (ab 19 Uhr).

Veranstaltungsort: Entenseepark Ettlingen

Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Ettlingen-West, dem Kleingartenverein und der Schreberjugend

16:15 Uhr **Familienlesung: Madlen Ottenschläger – Das Krawallkehlchen,** kleiner Vogel, große Gefühle – humorvolles Bilderbuch über den Umgang mit starken Gefühlen für Kinder ab 4 Jahren. Madlen Ottenschläger war einige Jahre „Brigitte"-Redakteurin und ist heute Kinderbuchautorin.

Tickets: Tickets zu **8,- €** gibt es in der Thalia Buchhandlung, unter thalia.reservix.de, thalia.ettlingen@thalia.de oder 07243-14293.

Veranstalter und Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

19:30 Uhr **Missa 4 You(th),** POP-Messe für Chor und Band

Es singt das VOKAL:PROJEKT der Johannesgemeinde die „Missa for You(th)" von Tjark Baumann für Chor, Piano, Bass & Schlagzeug unter der Leitung von Kantorin Anke Nickisch.

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Evangelische Johanneskirche

Veranstalter: Johannesgemeinde Ettlingen

Sonntag, 18. Mai

15 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling 2025: Kinder- und Jugendkonzert.** Die Orgel der Herz Jesu Kirche und ihr Organist Markus Bieringer begeben sich mit dem Jugendchor Herz Jesu auf eine Reise zu den Sternen. Im Anschluss kann man sich die Orgel aus der Nähe anschauen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit im Kinder- und Jugendchor erbeten. Gefördert wird der Orgelfrühling von der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz.

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Kirche Ettlingen

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Donnerstag, 22. Mai

19:30 Uhr **Anna Claire: Die Glücksfrauen 3 – Das Geheimnis der Rosen.** Das Finale der Glücksfrauen Saga. Anna Claire ist das Pseudonym einer deutschen Erfolgsautorin. Sie arbeitet als Drehbuchautorin und Dramaturgin für das Fernsehen, schreibt seit 2013 Romane und hat eine große Social-Media-Fanbase aufgebaut.

Tickets für **15,- €** gibt es in der Thalia Buchhandlung Ettlingen, unter thalia.reservix.de, thalia.ettlingen@thalia.de oder 07243-14293.

Veranstaltungsort und Veranstalter:

Thalia Buchhandlung

Wanderungen

Sonntag, 18. Mai

8:30 Uhr **Naturkundliche Wanderung.** Zwei kleine Naturschutzgebiete mit selten vorkommenden Orchideenarten an der Grenze zwischen Schwarzwald und Kraichgau werden durchwandert. Ausklang im Gasthaus Grenzsägmühle.

Anforderungen: Trittsicher auf unbefestigten Wegen und Pfadspuren. 4 Stunden Zeit für ca. 4 km Strecke mit 50 Höhenmetern. Getränke und Verpflegung für unterwegs. Geeignet auch für Kinder ab ca. 8 Jahren.

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Um 9 Uhr Treff mit Martin Endrich am Penny-Parkplatz in Keltern-Ellmendingen, Industriestraße 2. Gäste sind willkommen.

Leitung: Martin Endrich | Tel.: 0176 40 70 10 63, E-Mail: info@martin-endrich.de

Veranstaltungsort: Essigberg und Springenhalde

Veranstalter: DAV Ettlingen

9 – 15 Uhr **Radfahren: MTB-Maitour.** Startpunkt ist der Horbachpark. Die Tour mit längeren Trails, herrlichen Ausblicken und anspruchsvolleren Anstiegen ist geeignet für erfahrene BikerInnen oder alle, die eine sportliche Herausforderung suchen. Anforderungen: Kondition für ca. 40 km Strecke und 800 – 1.000 Höhenmeter. Helmpflicht. Keine Einkehr (Rucksackverpflegung).

Treffpunkt: 9 Uhr am Parkplatz Horbachpark in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Leitung: Patrick Kunzer | Tel. 015156086718, E-Mail: patrick@kunzer.online

Veranstaltungsort: Ettlingen und Umgebung

Veranstalter: DAV Ettlingen

9 – 16 Uhr **Wanderung für jedermann.** Ab Bahnhof in Bad Herrenalb wandern wir über die Teufelskammer zur Teufelsmühle und zurück via Obertsrot.

Anforderungen: Kondition für bis zu ca. 16 km Strecke und bis zu 590 Höhenmeter im Auf- und 760 Höhenmeter im Abstieg. Trittsicherheit, Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 09:00 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgau-Freibad, Abfahrt der Bahn um 09:12 Uhr. Gäste sind willkommen.

Leitung: Mirco Partala | Tel. 0171 / 4 91 91 24, E-Mail: M.Partala@gmx.de

Veranstaltungsort: Von Bad Herrenalb nach Obertsrot

Veranstalter: DAV Ettlingen

11 – 15 Uhr **Familiengruppe unterwegs:** Die Familiengruppe trifft sich jeden dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr zu gemeinsamen Unternehmungen.

Interessierte Familien sind willkommen. Die geplanten Touren werden per E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Bitte unter der Kontaktadresse melden!

Etwa eine Woche vor dem angekündigten Termin gibt es eine E-Mail. Bitte anmelden, damit die Gruppengröße abgeschätzt werden kann.

Kontakt: andreas.geiger@dav-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Himmelsteig

Veranstalter: DAV Ettlingen

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Bei unserem nächsten Infofrühstück am Mittwoch, 21. Mai, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, wird unser Bürgermeister, Dr. Moritz Heidecker, bei uns sein und uns über

„Meine Aufgabe als Bürgermeister" berichten.

Bestimmt interessant, mal zu hören, was der Bürgermeister in Ettlingen so alles zu leisten hat.

Wir laden freundlichst ein.